

Taxi

Weihnachtsheft 2014



Inhaltsverzeichnis:

Weihnachtstraditionen.....	2
<i>Weihnachtsspiele.....</i>	<i>2</i>
<i>Weihnachtslieder.....</i>	<i>28</i>
<i>Weihnachtsgedichte.....</i>	<i>36</i>
<i>Weihnachtsschmuck.....</i>	<i>40</i>
<i>Weihnachtswunschzettel.....</i>	<i>59</i>
Weihnachteninternational.....	61
Weihnachten mal anders.....	77
Weihnachtscartoons.....	86
Autorenteam.....	92





WEIHNACHTSTRADITIONEN

Niveau: ab 1.2

Weihnachtsspiele

Welche Weihnachtstraditionen kennen Sie bereits?

Welche Traditionen sind auf folgenden Bildern abgebildet? Was wissen Sie darüber?
Raten Sie, ordnen Sie dann zu! (Alternative Dominospiel — s. unten)



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

LEBKUCHEN	PYRAMIDE	WEIHNACHTSMARKT
NUßKNACKER	WEIHNACHTSGANS	STOLLEN
LICHTERKETTEN	SCHWIBBOGEN	BEFANA



Domino-Spiel

DER WEIHNACHTSBAUM



DIE WEIHNACHTSGANS



DER SCHWIBBOGEN



DER NUSSKNACKER





DER WEIHNACHTSSTERN



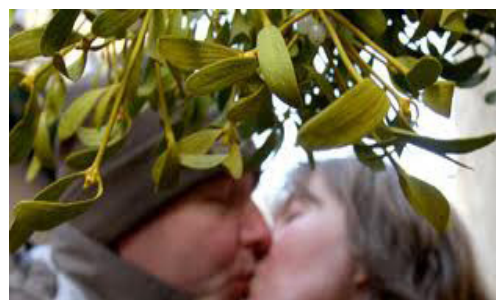
DIE RAUNÄCHTE



DER MISTELZWEIG



DER LEBKUCHEN





WEIHNACHTSTRADITIONEN

DIE LICHTERKETTEN



KNECHT RUPRECHT



DER CHRISTSTOLLEN



DER WEIHNACHTSMARKT





WEIHNACHTSTRADITIONEN

DAS LAMETTA



DIE WEIHNACHTSHEXE BEFANA



DER ADVENTSKRANZ



DER ADVENTSKALENDER





DIE WEIHNACHTSPYRAMIDE



RÄUCHERMÄNNCHEN



DIE WEIHNACHTSKRIPPE





WEIHNACHTSTRADITIONEN

Memory / Weihnachtssymbole

Drucken Sie die Kärtchen mit den Begriffen und den Erklärungen auf festem Papier aus. Legen Sie die Karten auf dem Tisch so aus, dass die Begriffe von den Erklärungen in Abstand liegen.

Die Aufgabe der Spieler ist es, eine Begriffskarte und eine Erklärungskarte aufzudecken und vorzulesen. Sollten die Karten ein Paar bilden, so behält der Spieler die Karten. Wenn die Karten zu einander nicht passen, dann werden sie zurückgelegt.

Gewonnen hat derjenige, der die meisten Paare gefunden hat.

Rentier	Weihnachtsmarkt
Schnee	Advent



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachtsbaum	Plätzchen
Adventskranz	Kerze
Weihnatskrippe	Adventskalender
Wunschzettel	Glühwein



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachten	Silvester
Mandarinen/Orangen	Zimt

ein Baum, den man zu Weihnachten ins Zimmer stellt und mit Kerzen, Kugeln, Lametta o. Ä. schmückt	flaches Stück Gebäck zu Weihnachten, Kekse.
auf einem Tisch stehendes Weihnachtssymbol (meistens aus Tannengrün) mit vier Kerzen	ein Gegenstand aus gegossenem Wachs, gibt brennend Licht
bildliche Darstellung einer Szenerie aus der Weihnachtsgeschichte mit figürlichen Nachbildungen von Maria und Joseph mit dem Jesuskind	ein Weihnachtssymbol für Kinder mit 24 geschlossenen Fensterchen, von denen zwischen dem 1. und 24. Dezember täglich eines geöffnet wird



ein Zettel mit Wünschen an den Weihnachtsmann	erhitzter Rotwein mit Zucker oder Honig und Gewürzen
am 25. Dezember begangenes Fest der christlichen Kirche, mit dem die Geburt Christi gefeiert wird	Die Bezeichnung für den letzten Tag im Jahr
eine kleine oder auch eine größere Zitrusfrucht, mit süßerem Aroma, die besonders oft zu Weihnachten gegessen wird	ein Gewürz, das zum Würzen von Süßspeisen, Glühwein o. Ä. verwendet wird
Tiere, die den Schlitten vom Weihnachtsmann ziehen	von Ende November bis zum 24. Dezember abgehaltener Markt mit Buden und Ständen
Niederschlag im Winter	vierwöchige Zeit vor dem Weihnachtsfest

Weihnachtssymbole

Ordnen Sie den Textanfang dem Textende zu! Wie heißen die beschriebenen Weihnachtssymbole? Nicht für alle in der rechten Spalte der Tabelle angegebenen Symbole finden Sie die passende Beschreibung.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

1. Dieser Weihnachtsschmuck stammt ursprünglich aus Mexiko, wo er als meterhoher Strauch gedeiht. Die Wirkung dieser Pflanze kommt nicht von den unauffälligen kleinen Blüten, sondern von den rot, rosa, creme oder weiß gefärbten Hochblättern, deren Form uns an einen Stern erinnert.	A. Eine ca. 35 cm große Figur wird in etwa 130 Arbeitsgängen hergestellt und kann aus bis zu 60 Einzelteilen bestehen. Auch in Kunst und Literatur wurde er oft thematisiert. Die bekanntesten Werke sind das Märchen von E. T. A. Hoffmann „Nußknacker und Mäusekönig“ und das weltbekannte Ballett von Tschaikowski.	Pyramide Adventskalender Adventskranz Weihnachtshexe Christstollen Lametta Knecht Ruprecht
2. Dieses Symbol entstand kurz nach dem Mittelalter. Im durch seine Schnitzkunst bekannten Erzgebirge entwickelten die dort ansässigen Bergleute diese Dekoration, wie wir sie heute kennen. Da sie in ihrer Form an die ägyptischen Pyramiden erinnerte, bekam sie daher auch ihren Namen.	B. Dass dieses Backwerk im Mittelalter ein vorweihnachtliches Fastenbrot aus Mehl, Wasser und Hefe war, kann man sich heute kaum noch vorstellen. Erst Ende des 17. Jahrhunderts lockerte die Kirche das Adventsfasten-Verbot für Butter und Milch, so dass das Christbrot mit weiteren Zutaten gebacken werden konnte.	Weihnachtsmarkt Lichterketten Lebkuchen Mistelzweige Raunächte
3. Der zweite Name für dieses Symbol lautet Lichterbogen. Es ist ein fester Bestandteil der erzgebirgischen Volkskunst. Der Name leitet sich von seiner Form, der eines Schweb- oder Strebebogens, ab, die sich in ähnlicher Form in der Architektur wiederfindet. Laut der Legende symbolisiert die Form dieser Dekoration Eingang in den Stollen\Schacht.	C. Daher kommt auch der zweite Name. So eine Pflanze, auch Poinsettie genannt, kann man auf den Weihnachtstisch oder auf das Fensterbrett stellen: Der Weihnachtsmann sieht das «Sternchen» sofort und schaut ins Haus herein.	Weihnachtsstern Nussknacker Schwibbogen Weihnachtsbaum Räuchermännchen
4. Das ist wohl das bekannteste Weihnachtsgebäck Deutschlands. Es muss auch einen religiösen Hintergrund haben. Der weiß gezeichnete Kuchen soll an das Christusbaby in seiner Wiege erinnern. Erstmals im Jahre 1330 in Naumburg an der Saale urkundlich erwähnt, variiert die Rezeptur von Region zu Region.	D. Im 14. Jahrhundert kam der Brauch auf, Handwerkern wie Spielzeugmachern, Korbflechtern oder Zuckerbäckern zu erlauben, Verkaufsstände für die Kleinigkeiten auf dem Markt zu errichten, die die Kinder zu Weihnachten geschenkt bekamen; auch Stände mit gerösteten Kastanien, Nüssen und Mandeln gab es damals bereits.	



WEIHNACHTSTRADITIONEN

5. Das sind Holzfiguren, die die Nüsse mittels Hebeltechnik in ihrem „Mund“ knacken. Diese Figuren werden besonders in der Weihnachtszeit auch als Dekoration aufgestellt. Hergestellt werden sie seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor allem im Erzgebirge mit dem Zentrum in Seiffen. Das oft grimmige Aussehen dieser Gesichter ähnelt der damaligen Obrigkeit - Förster, Gendarm, König, Husar usw.	E. Die auf dem Bogen aufgesetzten Lichter waren Ausdruck der Sehnsucht der Bergleute nach Tageslicht, das sie vor allem in den Wintermonaten oft über Wochen nicht zu Gesicht bekamen. Der wahrscheinlich älteste Lichterbogen stammt aus dem Jahr 1740 und hat elf Lichtertüllen. Diese elf Lichtertüllen sollten an die zwölf Jünger Jesu erinnern. Die zwölfte Lichtertülle fehlt, diese symbolisiert den Jünger Judas und wurde nach Literaturangaben weggelassen, da Judas seinen Herrn Jesus verraten hat.	
6. Diese Gestalt ist eine Hexe bzw. ein weiblicher Dämon des italienischen Volksglaubens, welche in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar auf der Suche nach dem Jesuskind auf einem Besen von Haus zu Haus fliegt und Geschenke bringt oder straft.	F. Später wurde sie zum Symbol für Gesundheit, Fruchtbarkeit und Glück. Die Legende erzählt, dass das Kreuz Jesu aus dem Holz der Mistel gefertigt wurde. Aus Kummer darüber verwandelte sich der mächtige Baum in einen bescheidenen Busch und schwor sich, fortan nur noch Frieden und Freude unter die Menschen zu bringen.	
7. Dieser Weihnachtskalender gehört seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauchtum in der Adventszeit. Der Kalender ist in verschiedenen Formen und Ausprägungen verbreitet, zeigt jedoch in der Regel die verbleibenden Tage bis Weihnachten an.	G. Das sollte Häuser und deren Bewohner vor bösen Geistern bewahren. Dabei wurde mit Weihrauch «geräuchert», Gebete gesprochen und Weihwasser gesprengt. In vielen Orten veranstaltete man auch lärmende Umzüge, um Dämonen zu vertreiben.	
8. Das Heimatland dieser Kuchen ist eigentlich Belgien, wo sie im 14. Jh. entstanden sind. Hundert Jahre später soll das Rezept durch belgische Einwanderer nach Aachen gelangt sein. Der Name von diesen Kuchen leitet sich vom lat. «Libum» oder dem dt. «Laib» (Brot) ab.	H. Verziert wurden die Kunstwerke durch geschnitzte und gedrechselte Figuren aus der Bibel, aus dem Erzgebirge, dem Wald und der einheimischen Tierwelt. Die höchste Pyramide wird heutzutage auf dem Dresdener Weihnachtsmarkt aufgestellt.	



WEIHNACHTSTRADITIONEN

9. Die Dezembernächte sind die längsten und dunkelsten des Jahres und beflügelten die Menschen in vergangenen Zeiten zu allerlei Geistergeschichten. Man schrieb diesen Nächten eine besondere Magie zu. Aus der Schweiz kommt das Brauchtum, an den vier wichtigsten Nächten – der Thomasnacht (21.12.) der Weihnachtsnacht (24.12.), der Silvesternacht (31.12.) und der Dreikönigsnacht (05.01.) Haus und Hof vom Pfarrer segnen zu lassen.	I. Dank den vielen Gewürzen, die man alle früher als «Pfeffer» bezeichnete, bekamen diese Kuchen ihren zweiten Namen. Gewürze waren damals sehr teuer und man konnte sie sich nur zu Festtagen leisten. Ausserdem sollten sie den Geschmack und den Geruch von nicht ganz reinen Zutaten übertönen, da die Möglichkeiten der Bearbeitung und Konservierung sehr eingeschränkt waren.	
10. Diese Märkte gehen zurück auf spätmittelalterliche Verkaufsmessen und – häufig eintägige – Märkte, die den Bürgern zu Beginn der kalten Jahreszeit die Möglichkeit gaben, sich mit Fleisch und winterlichem Bedarf einzudecken.	J. Zunächst war dieser Kalender (seit dem XIX Jh.) vor allem Zählhilfe und Zeitmesser. Die ersten Formen kamen aus dem protestantischen Umfeld. So hängten Familien nach und nach 24 Bilder an die Wand.	
11. Die Mistel hatte schon bei den Römern eine besondere Bedeutung. Da die Pflanze auch im Winter ihre grünen Blätter behält und selbst bei eisiger Kälte ihre kleinen weißen Früchte trägt, sprach man ihr Zauberkraften zu. So sollte diese zarte Pflanze vor bösen Geistern und Krankheiten schützen.	K. Heute gibt es diese Figuren in den unterschiedlichsten Ausführungen, die meist Berufe der Region zum Thema haben. So finden sich neben Förstern, Hausierern und anderen Berufsgruppen traditionell vor allem Rastelbinder und Bergleute. Soldaten.	
12. Diese Figuren dienen zum Abbrennen von Räucherkerzen und sind eine Erfindung der Spielzeugmacher aus dem Erzgebirge. Zunächst waren sie schlicht Abdeckungen für Räucherkerzen und dienten dem komfortablen Abtrennen von Weihrauch, dem leichteren Transport des duftenden Inhalts bzw. der Vermeidung von Hausbränden.	L. Der Name stammt ab von Epiphanie, dem Kirchenfest der Drei Könige. Der Sage nach sollte der Stern von Bethlehem die Hexe zur Krippe führen. Da sie jedoch zu spät aufbrach, verpasste sie den Stern. Im Laufe der Zeit überwogen die positiven Aspekte ihrer Gestalt, so dass sie heute in erster Linie als gute Hexe gilt.	



Lösung: 1C, 2H, 3E, 4B, 5A, 6L, 7J, 8I, 9G, 10D, 11F, 12K

Weihnachtsspiel 5x5

Für das Spiel brauchen Sie:

- 1) 5 verschiedene Weihnachtssymbole in 5-facher Ausfertigung ausdrucken und ausschneiden (s. Muster unten). Auf die Rückseite Fragen (Aufgaben), die zu einer Kategorie gehören, schreiben.
- 2) Die Weihnachtsmannsäckchen nach der Zahl der Gruppen (Spieler), die am Spiel teilnehmen, ausschneiden.
- 3) Eine Pinnwand mit Nadeln, eine Magnetwand oder Tesafilm, falls Sie die Bilder an eine ganz normale Tafel oder Wand anbringen wollen.
- 4) Heften Sie die Weihnachtssymbole untereinander, so dass waagrecht in jeder Reihe fünf gleiche Symbole stehen und senkrecht alle fünf Symbole nacheinander kommen.
- 5) Unter diesem Quadrat heften Sie die Weihnachtsmannsäckchen, die der Zahl der Spieler entsprechen.

Die Zahl der Spieler:

Am Spiel können sich 2-5 Spieler oder 2 bis 5 Gruppen beteiligen.

Der Spielverlauf:

Das Ziel des Spiels ist es, mindestens einen Gegenstand von jeder Kategorie (Weihnachtssymbole) in den Sack zu bekommen.

Wer als erster mindestens ein Symbol von jeder Kategorie in seinen Weihnachtsmannsack bekommt (dafür werden die Symbole abgeheftet und unter dem Sack oder an den Sack des entsprechenden Spielers angeheftet), gewinnt. Sollte keiner der Spieler das im Laufe des Spiels schaffen, dann wird einfach am Ende des Spiels gezählt, wer die meisten Symbole hat.

Um ein Symbol zu bekommen, sollte man eine Kategorie und die Reihenzahl des Gegenstands nennen (z.B. Adventskranz 3 oder Kerze 5 usw.). Der Moderator (die Lehrkraft) heftet das Symbol ab und liest die Frage (Aufgabe) auf der Rückseite. Sollte der Spieler die Frage richtig beantwortet haben, so bekommt er dieses Symbol in seinen Sack. Wenn nicht, dann wird das Symbol wieder an die Tafel angeheftet. Jeder Spieler darf nur ein Mal antworten, dann ist der nächste dran (unabhängig davon, ob die Antwort richtig oder falsch war). Dabei soll der Moderator darauf achten, dass die Spieler die gleiche Zahl der Spielversuche haben. z.B. Auch wenn ein Spieler schon alle Weihnachtssymbole gesammelt hat, ist er noch kein Sieger, falls in dieser Spielrunde noch nicht alle Spieler dran waren. Erst wenn die Spielrunde zu Ende ist, dann wird der Sieger bestimmt.

WEIHNACHTSTRADITIONEN





Muster zum Ausdrucken und Ausschneiden für das Spiel















WEIHNACHTSTRADITIONEN

Mögliche Fragen in den Kategorien:

Kategorie 1 / Thema: Daten und Zahlen

1. Wann wird Weihnachten gefeiert?
2. Wie viele Fensterchen hat ein Adventskalender?
3. Wie viele Rentiere hat der amerikanische Weihnachtsmann?
4. Wie viele Kerzen sind am Adventskranz?
5. Wann ist der Nikolaustag?

Kategorie 2 / Thema: Essen und Trinken

1. Wie heißt das traditionelle Getränk aus Wein und Gewürzen?
2. Wie heißen traditionelle Weihnachtskekse in Deutschland?
3. Für welches Weihnachtsgebäck ist Nürnberg besonders bekannt?
4. Was ist **kein** typisches Weihnachtsessen: Christstollen, Lebkuchen, Marzipan, Nussknacker.
5. Wird Glühwein nur aus Rotwein oder auch aus Weißwein gemacht?

Kategorie 3 / Thema: Weihnachtslieder

In dieser Kategorie darf jeder Spieler ein beliebiges Weihnachtslied singen (mindestens eine Strophe oder einen Refrain). Die Lieder dürfen sich nicht wiederholen.

Kategorie 4 / Thema: Weihnachtssymbole

1. Was schmückt vor Weihnachten 4 Wochen die Zimmer?
2. Wer füllt die Schuhe und Stiefel der Kinder am 6. Dezember mit Süßigkeiten?
3. Welche Tiere ziehen den Schlitten des Weihnachtsmanns?
4. Wie heißt eine bekannte Weihnachtsblume?
5. Wie heißt der böse Begleiter des Weihnachtsmanns?

Kategorie 5 / Thema: Silvester

1. Wie lautet der Traditionelle Wunsch zu Silvester?
2. Welchen Zweck hatte das Feuerwerk an Silvester früher?
3. Wem haben wir das Fest zum Jahreswechsel zu verdanken?
4. Was wird in Deutschland zuerst gefeiert Silvester oder Weihnachten?
5. Wird als Silvester der erste oder der letzte Tag im Jahr bezeichnet?

Wichtig! Es ist auch möglich, dass in einer Reihe Fragen aus verschiedenen Kategorien sind. Dann soll es sich beim Spiel insgesamt um Thema Weihnachten und Silvester handeln.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Lösungen:

Kategorie 1 / Thema: Daten und Zahlen

1. am 25. Dezember
2. 24
3. 9 (Dasher, Dancer, Prancer, Vixon, Comet, Cupid, Donner, Blitzen und Rudolf)
4. 4
5. am 6. Dezember

Kategorie 2 / Thema: Essen und Trinken

1. der Glühwein
2. Plätzchen
3. Nürnberger Lebkuchen
4. Nussknacker
5. Auf dem Weihnachtsmarkt kann man heute auch weißen Glühwein trinken. Aber traditionell wird er aus Rotwein gemacht.

Kategorie 4 / Thema: Weihnachtssymbole

1. der Adventskranz
2. der heilige Nikolaus
3. die Rentiere
4. der Weihnachtsstern
5. Knecht Ruprecht

Kategorie 5 / Thema: Silvester

1. Guten Rutsch ins neue Jahr!
2. böse Geister Vertreiben
3. Dem Papst Silvester I.
4. Weihnachten wird vor Silvester gefeiert.
5. Der letzte Tag im Jahr.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachtskreuzworträtsel

Finden Sie hier 26 Wörter zum Thema Weihnachten? Suchen Sie → und ↓!

A	D	V	E	N	T	A	B	C	D	E	F	S	G	H	I	J	K	L	W
D	M	N	O	M	A	R	Z	I	P	A	N	T	P	Q	R	S	T	U	E
V	K	R	I	P	P	E	V	W	X	A	U	O	E	L	L	M	N	O	I
E	L	A	B	C	D	E	M	I	S	T	E	L	Z	W	E	I	G	F	H
N	A	K	I	R	C	H	M	E	S	S	E	L	G	H	B	R	I	J	N
T	M	K	L	A	M	N	O	P	Q	R	S	E	T	U	K	Ä	A	V	A
S	E	W	X	U	G	L	Ü	H	W	E	I	N	Z	D	U	U	D	Y	C
K	T	A	E	N	G	E	L	B	Z	D	S	E	F	E	C	C	V	Z	H
R	T	R	S	Ä	N	O	P	Q	I	U	N	A	D	K	H	H	E	U	T
A	A	B	A	C	U	F	O	L	M	E	U	I	H	O	E	E	N	C	S
N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	E	R	N	R	T	K	M
Z	H	S	A	T	U	S	M	A	S	N	S	N	A	A	R	M	S	E	A
A	H	C	O	E	F	R	O	S	T	A	K	G	K	T	M	Ä	K	R	R
B	I	H	P	V	Z	C	D	E	E	B	N	E	A	I	I	N	A	Ä	K
C	J	E	Q	W	A	H	G	F	R	C	A	I	T	O	E	N	L	P	T
P	Y	R	A	M	I	D	E	O	N	V	C	S	S	N	T	C	E	F	B
D	K	U	R	X	K	E	R	Z	E	N	K	S	E	E	T	H	N	E	A
E	L	N	S	Y	B	I	K	J	M	D	E	E	L	N	E	E	D	L	R
F	M	G	L	A	S	K	U	G	E	L	R	S	M	O	N	N	E	T	B
G	N	U	T	S	C	H	W	I	B	B	O	G	E	N	B	R	R	R	A



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Lösung:

→	↓
DER ADVENT	DER ADVENTSKRANZ
DAS MARZIPAN	DAS LAMETTA
DIE KRIPPE	DIE BESCHERUNG
DER MISTELZWEIG	DIE RAUNÄCHTE
DIE KIRCHMESSE	DIE ZIMTSTERNE
DER GLÜHWEIN	DER NUSSKNACKER
DER ENGEL	DER STOLLEN
DER WEIHNACHTSSTERN	DIE DEKORATIONEN
DER FROST	DER LEBKUCHEN
DIE PYRAMIDE	DAS RÄUCHERMÄNNCHEN
DIE KERZEN	DER ADVENTSKALENDER
DIE GLASKUGEL	DIE ZUCKERÄPFEL
DER SCHWIBBOGEN	DER WEIHNACHTSMARKT

A	D	V	E	N	T	A	B	C	D	E	F	S	G	H	I	J	K	L	W
D	M	N	O	M	A	R	Z	I	P	A	N	T	P	Q	R	S	T	U	E
V	K	R	I	P	P	E	V	W	X	A	U	O	E	L	L	M	N	O	I
E	L	A	B	C	D	E	M	I	S	T	E	L	Z	W	E	I	G	F	H
N	A	K	I	R	C	H	M	E	S	S	E	L	G	H	B	R	I	J	N
T	M	K	L	A	M	N	O	P	Q	R	S	E	T	U	K	Ä	A	V	A
S	E	W	X	U	G	L	Ü	H	W	E	I	N	Z	D	U	U	D	Y	C
K	T	A	E	N	G	E	L	B	Z	D	S	E	F	E	C	C	V	Z	H
R	T	R	S	Ä	N	O	P	Q	I	U	N	A	D	K	H	H	E	U	T
A	A	B	A	C	U	F	O	L	M	E	U	I	H	O	E	E	N	C	S
N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	E	R	N	R	T	K	M
Z	H	S	A	T	U	S	M	A	S	N	S	N	A	A	R	M	S	E	A
A	H	C	O	E	F	R	O	S	T	A	K	G	K	T	M	Ä	K	R	R
B	I	H	P	V	Z	C	D	E	E	B	N	E	A	I	I	N	A	Ä	K
C	J	E	Q	W	A	H	G	F	R	C	A	I	T	O	E	N	L	P	T
P	Y	R	A	M	I	D	E	O	N	V	C	S	S	N	T	C	E	F	B
D	K	U	R	X	K	E	R	Z	E	N	K	S	E	E	T	H	N	E	A
E	L	N	S	Y	B	I	K	J	M	D	E	E	L	N	E	E	D	L	R
F	M	G	L	A	S	K	U	G	E	L	R	S	M	O	N	N	E	T	B
G	N	U	T	S	C	H	W	I	B	B	O	G	E	N	B	R	R	R	A



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Niveau: ab A 1.2

Weihnachtslieder

Bemerkung! Die zu jedem Teil angebotenen Übungen verstehen sich nur als eine Sammlung von möglichen Aufgaben. Jede Lehrkraft kann je nach Anzahl der Studierenden, der im Unterricht vorhandenen Arbeitszeit und der gesetzten Lernziele selbst entscheiden, welche Aufgaben, in welcher Reihenfolge und im welchen Umfang im Unterricht verwendet werden.

Aufgabe 1

Was fällt Ihnen zum Wort Weihnachten ein!





WEIHNACHTSTRADITIONEN



Vergleichen Sie ihre Ergebnisse!

Sind auch Weihnachtslieder unter Ihren Assoziationen?

Welche deutschen Weihnachtslieder kennen Sie? Russische Weihnachtslieder? Weihnachtslieder aus anderen Ländern?

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgaben dazu.

Die beliebtesten Weihnachtslieder

Die beliebtesten Weihnachtslieder. Weihnachtslieder gehören zum Fest einfach dazu. Was wäre Weihnachten nur ohne Musik. Spätestens Ende November werden die Weihnachtsklassiker herausgeholt und im Radio oder zu Hause rauf und runter gespielt. Für viele gehören diese Lieder einfach zu Weihnachten. Für andere sind sie ein Grund, schnellstens den Ort zu wechseln.

Klassiker und aktuelle Weihnachtssongs

Bestimmte Lieder gehören einfach zu Weihnachten und führen seit Jahren die Charts der Christmas-Songs an. Klassiker wie "White Christmas" oder "Santa Clause Is Coming To Town" werden im Radio und auf heimischen Geräten in Dauerschleife gespielt. Diese Lieder rufen Emotionen hervor und erinnern an schöne Erlebnisse.

Die Liste der beliebtesten Songs ist immer gleich

Im Großen und Ganzen ändern sich die beliebtesten Christmas Songs nur wenig, es gibt höchstens Titel, die im einen Jahr beliebter sind als andere. Dabei werden jedes Jahr zu Weihnachten neue Lieder aufgenommen und veröffentlicht. Fast jeder Musiker veröffentlicht in seinem Künstlerleben mindestens ein Weihnachtsalbum. So wird immer eine Alternative zu den bestehenden Weihnachtssongs gegeben und die Weihnachtszeit wird nicht langweilig.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Der Klassiker schlechthin kommt von Wham!

Seit 1984 vergeht kein Weihnachten ohne „Last Christmas“ von Wham. Die Band wurde 1981 gegründet und löste sich 1986 auf. Neben George Michael, der das Lied komponierte, bestand die Band noch aus Andrew Ridgeley und den Backgroundsängerinnen Pepsi Demacque und Shirlie Kemp.

Coca-Cola Werbung sorgte für einen neuen Weihnachts-Top-Song

„Wonderful Dreams“ entstand 2001 für einen Coca-Cola Werbespot. Basis dafür war das Coca-Cola-Jingle "Holidays are Coming", welches 1996 zum ersten Mal mit den bekannten Coca-Cola-Trucks ausgestrahlt wurde. Die Sängerin Melanie Thornton war eine US-amerikanisch-deutsche Pop-, R&B- und Dance-Sängerin. Ihr größter Hit war „Wonderful Dream“, der regelmäßig zu Weihnachten wieder in die Charts einsteigt.

Quelle des Volltextes:

http://www.t-online.de/unterhaltung/musik/id_43689736/weihnachtslieder-das-sind-die-beliebtesten-hits.html

Was passt zusammen?

1. Einige Weihnachtslieder gehören	a. dem Coca-Cola-Werbespot besonders populär.
2. Die beliebtesten Weihnachtslieder sind sowohl im Radio,	b. schon zu den Weihnachtsklassikern.
3. Es gibt kaum Musiker,	c. zum unentbehrlichen Bestandteil dieses Festes.
4. Die Weihnachtslieder sind fast immer die gleichen,	d. aber mal sind die einen, mal sind die anderen populärer.
5. Der Song „Last Christmas“ von Wham gehört	e. die keine Weihnachtslieder gesungen haben
6. Das Lied „Wonderful Dreams“ wurde dank	f. als auch zu Hause in dieser Jahreszeit oft zu hören.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Aufgabe 3

Wie verstehen Sie folgende Wortverbindung und Redewendungen aus dem Text?

etwas gehört einfach dazu

ein Grund, den Ort zu wechseln sein

die Chats führen

in Dauerschleife abspielen

Emotionen hervorrufen

Versuchen Sie die Wörter selbst zu erklären oder finden sie eine entsprechende Definition in den Denkblasen unten!

Gefühle entstehen lassen,
Gefühle wecken

in den Top-10 für Weihnachtslieder
führende Positionen haben, am ersten
Platz sein.

die gleichen Lieder
immer wieder spielen
lassen

hier: ein unangenehmeres Motiv,
um wegzugehen.

unentbehrlicher Teil von etwas
sein



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Lösung zu Aufgabe 2

1	2	3	4	5	6
C	F	E	D	B	A

Lösung zu Aufgabe 3

etwas gehört einfach dazu - unentbehrlicher Teil von etwas sein

ein Grund, den Ort zu wechseln sein - hier: ein unangenehmeres Motiv, um wegzugehen.

die Chats führen - in den Top-10 für Weihnachtslieder führende Positionen haben, am ersten Platz sein.

in Dauerschleife abspielen - die gleichen Lieder immer wieder spielen lassen

Emotionen hervorrufen - Gefühle entstehen lassen, Gefühle wecken

Aufgabe 4

«Die Prinzen» / «Bald ist Weihnachten»

Lesen Sie die Wörter und Zeilen aus einem Lied von „Den Prinzen“

Was fällt Ihnen dabei ein? Welche Stimmung hat dieses Lied? Mit welchem Ereignis kann es verbunden sein?

Besprechen Sie Ergebnisse im Plenum! Lesen Sie nun den Liedtext und überprüfen Sie Ihre Vermutungen. Füllen Sie dabei die Lücken im Text aus.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

ich werde

fast

depressiv

ich baue

einen

Schneemann

ich hoffe,

dass du mir

was schenkst

ich zähle

schon

die Tage

Schenk mir

Schokolade und Eis

am Stiel

der Grund

für Tränen und

Trauer

WEIHNACHTSTRADITIONEN



Schon wieder, Schluss vom Kalender
Der Winter ist ziemlich aktiv
Ich bin eingeschneit und im Laufe der Zeit
Werde ich fast

permanent

Das soll nicht gesund sein, oft auch der Grund sein
Für Tränen und Trauer an sich
Ich bau mir 'nen Schneemann, schau mir den See an
Und dabei denk ich an

depressiv

soweit

Denn bald ist Weihnachten
Und ich hoffe, dass Du an mich denkst
Bald ist Weihnachten
Und ich hoffe, dass Du mir was
Schenk mir Schokolade und Eis am Stiel
Ich bin mir ganz sicher, das wird nicht zu
Denn zu Weihnachten
Ist mein Gabentisch ziemlich stabil

schenkst

viel

Keks

Doch noch ist Advent
und ich denk
Jetzt wird es ja langsam mal Zeit
Ich zähl schon die Tage, stell mir die Frage
Wann ist es endlich

Dezember

Weihnachtsmann

Der Nikolaus war schon längst da dieses Jahr
Er aß mit mir Stolle und
Ich hab ihn gefragt und er hat mir gesagt
Der ist unterwegs

Dich



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Hören Sie nun das Lied von Prinzen und singen Sie mit! Das Lied ist mit Untertiteln versehen.

<http://www.youtube.com/watch?v=UrIFL4pYB-4>

Liedtext / «Bald ist Weihnachten» :

Schon wieder Dezember, Schluss vom Kalender
Der Winter ist ziemlich aktiv
Ich bin eingeschneit und im Laufe der Zeit
Werde ich fast depressiv

Das soll nicht gesund sein, oft auch der Grund sein
Für Tränen und Trauer an sich
Ich bau mir 'nen Schneemann, schau mir den See an
Und dabei denk ich an Dich

Denn bald ist Weihnachten
Und ich hoffe, dass Du an mich denkst
Bald ist Weihnachten
Und ich hoffe, dass Du mir was schenkst
Schenk mir Schokolade und Eis am Stiel
Ich bin mir ganz sicher, das wird nicht zu viel
Denn zu Weihnachten
Ist mein Gabentisch ziemlich stabil

Doch noch ist Advent
und ich denk permanent
Jetzt wird es ja langsam mal Zeit
Ich zähl schon die Tage, stell mir die Frage
Wann ist es endlich soweit

Der Nikolaus war schon längst da dieses Jahr
Er aß mit mir Stolle und Keks
Ich hab ihn gefragt und er hat mir gesagt
Der Weihnachtsmann ist unterwegs



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Niveau: Ab A1.2

Weihnachtsgedichte

Deutsch nach Englisch

1. Welche Assoziationen haben Sie mit Weihnachten? Arbeiten Sie selbstständig oder mit einem Partner und schreiben Sie zu jedem Buchstaben ein Wort, das Ihnen zum Thema Weihnachten einfällt.

W
E
I
SCHNEE
N
A
C
H
T
S
Z
E
I
T



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Wie wird Weihnachten in Deutschland traditionell gefeiert? Tauschen Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit Ihren Freunden\Kollegen aus. Gibt es Unterschiede zum Feiern in Großbritannien oder in den USA?

2. Lesen Sie das Gedicht. Was ist das Thema des Gedichtes? Welche Stimmung herrscht in diesem Text? Gibt es im Text Wörter, die das Verstehen erschweren? Finden Sie englische Synonyme für die folgenden deutschen Wörter!

Glatteis, n	pan, ice-slick, be sad, stairs, ice cream, red wine, can, be glad, shopping center, mad, fire-hose, ass, ladder, chess, mulled wine, goose
Glühwein, m	
Pfanne, f	
frohlocken	
Kaufhof, Mediamarkt	
Schlauch, m	
Arsch, m	
Leiter, f	

3. Ordnen Sie den Strophen die Unterthemen zu!



WEIHNACHTSTRADITIONEN

1. When the snow falls wunderbar
And the children happy are,
When the Glatteis on the street,
And we all a Glühwein need,
Then you know, es ist soweit:
She is here, the Weihnachtszeit.

4. Finally the Kinderlein
To the Zimmer kommen rein
And es sings the family
Schauerlich: "Oh, Christmastree!"
And the jeder in the house
Is packing die Geschenke aus.
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten,
Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...
Mama finds unter the Tanne
Eine brandnew Teflon-Pfanne,
Papa gets a Schlips and Socken,
Everybody does frohlocken.
President speaks in TV,
All around is Harmonie,

2. Every Parkhaus ist besetzt,
Weil die people fahren jetzt
All to Kaufhof, Mediamarkt,
Kriegen nearly Herzinfarkt.
Shopping hirnerbrannte things
And the Christmasglocke rings.
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten,
Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...

5. Bis Mother in the kitchen runs:
Im Ofen burns the Weihnachtsgans.
And so comes die Feuerwehr
With Tatü, tata daher,
And they bring a long, long Schlauch
And a long, long Leiter auch.
And they schreien "Wasser marsch!",
Christmas is now am Arsch!
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten,
Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...

3. Mother in the kitchen bakes
Schoko-, Nuss- and Mandelkeks
Daddy in the Nebenraum
Schmückt a Riesen-Weihnachtsbaum
He is hanging auf the balls,
Then he from the Leiter falls...

1. Einkaufswahn
2. unerwartete Gäste
3. Vorbereitungen in der Familie
4. das glückliche Feiern
5. idyllische Weihnachtszeit



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Berichten Sie zu jedem Punkt, was da passiert.

4. Markieren Sie beim Lesen alle englischen Wörter und ersetzen Sie sie durch entsprechende deutsche Synonyme, sodass zum Schluss ein «deutsches» Gedicht entsteht.

When the snow falls wunderbar
And the children happy are,
When the Glatteis on the street,
And we all a Glühwein need,
Then you know, es ist soweit:
She is here, the Weihnachtszeit.
Every Parkhaus ist besetzt,
Weil die people fahren jetzt
All to Kaufhof, Mediamarkt,
Kriegen nearly Herzinfarkt.
Shopping hirnverbrannte things
And the Christmasglocke rings.
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten, Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...
Mother in the kitchen bakes
Schoko-, Nuss- and Mandelkeks
Daddy in the Nebenraum
Schmückt a Riesen-Weihnachtsbaum
He is hanging auf the balls,
Then he from the Leiter falls...
Finally the Kinderlein
To the Zimmer kommen rein
And es sings the family

Schauerlich: »Oh, Christmastree!«
And the jeder in the house
Is packing die Geschenke aus.
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten, Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...
Mama finds unter the Tanne
Eine brandnew Teflon-Pfanne,
Papa gets a Schlips and Socken,
Everybody does frohlocken.
President speaks on TV,
All around is Harmonie,
Bis Mother in the kitchen runs:
Im Ofen burn the Weihnachtsgans.
And so comes die Feuerwehr
With Tatü, tata daher,
And they brng a long, long Schlauch
An a long, long Leiter auch.
And they schreien «Wasser marsch!»,
Christmas is now am Arsch!
Merry Christmas, merry Christmas,
Hear the music, see the lights,
Frohe Weihnachten, Frohe Weihnachten,
Merry Christmas allerseits...

Quelle: <http://www.neotopos.de/Fiona/gedichte/weihnachtstime.html>



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Niveau: A1 – A2

Feste und festlicher Schmuck



Quelle: Wandtattoos.de (www.wandtattoos.de/blog/weihnachten/)

Am Ende jedes Jahres schmücken wir unser Haus zu den Festen. Aber wie heißen diese Feste? Was für Symbole gebrauchen wir in der Dekoration? Und was für festliche Dekoration bieten uns deutsche Online-Geschäfte dieses Jahr an? Dazu unsere Aufgabenreihe.

Aufgabe 1. Ordnen Sie zu. Welche Definition passt zu jedem Begriff?

1	(der) Advent	A	letzter Tag des Jahres, Jahresende
2	(das) Weihnachten	B	vierwöchige Zeit vor dem Weihnachtsfest (mit vier Sonntagen)
3	(der/das) Silvester	C	Fest der christlichen Kirche, mit dem die Geburt Christi gefeiert wird

Wann feiert man diese Feste in Deutschland, Österreich und in der Schweiz (DACH) und wann in Russland?



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Aufgabe 2. Finden Sie den zweiten Wortteil.

Die Festsymbole haben eine Gemeinsamkeit in ihren Namen. Für jede Gruppe steht also dieser eine Wortteil in der Tabelle. Sehen Sie auf die Bilder und finden Sie den zweiten Teil des Wortes. Versuchen Sie zuerst, die Aufgabe selbst zu lösen. Wenn es zu schwierig ist, können Sie auch die Wörter unter der Tabelle benutzen („Tipp“).

Teil 1

Weihnachts-	 http://www.weihnachten.de	
Weihnachts-		



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachts-	 http://www.123cartoon.de	
Weihnachts-	 http://www.123cartoon.de	



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachts-		
Weihnachts-		
Weihnachts-		



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Schnee-		
Schnee-		

Bilderquelle: www-weihnachten.de/weihnachten-kinder/ausmalbilder/index.htm

Tipp: die Glocke (die Glocken); der Mann (die Männer); die Flocke (die Flocken); die Kerze (die Kerzen); der Wichtel (die Wichtel); der Baum (die Bäume); die Socke (die Socken); der Engel (die Engel);



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Teil 2

Die Wörter haben kein gemeinsames Element. Sie sehen aber mehrere Symbole auf jedem Bild. Schreiben Sie alle diese Symbole auf.

Bilderquelle: www.weihnachten.de/weihnachten-kinder/ausmalbilder/index.htm



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Tipp: das Geschenk (die Geschenke); der Geschenkesack (die Säcke); der Weihnachtsmann (die Männer); die Weihnachtskrippe (die Krippen); die Weihnachtsmütze (die Mützen); das Jesuskind; die Maus (die Mäuse); der Schlitten (die Schlitten); das Rentier (die Rentiere); die heilige Familie;

Teil 3

Sagen Sie, welche Farben alle diese festlichen Symbole haben. Wenn möglich, malen Sie diese Bilder aus.

Tipp: Der Weihnachtsmann ist ... und ...



Quelle: bonprix.de (<http://www.bonprix.de/kategorie/wohnen-highlights-weihnachtsdekoration/>)



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Aufgabe 3. Ordnen Sie zu.

1) Unten sehen Sie einen Online-Katalog. Leider sind alle Artikelnamen durcheinander geraten. Ordnen Sie bitte die Namen den Bildern zu.

- | | |
|---|--|
| A (die) Türrahmendeko „Santa“; | L (der) Kantenhocker „Mäuse“; |
| B (der) Tannenbaum „Christmas“; | M (der) Dekohänger „Glocke“; |
| C (die) Tannengirlande | N (die) Dekofigur „Schneemann“; |
| D (der) Teelichthalter „Tannenbaum“; | O (die) Holz-Engel (Pl); |
| E (die) Teelichter (Pl); | P (die) Solar-Rentiere (Pl); |
| F (der) Besteckhalter „Socken“; | R (der) Zugluftstopper „Wichtel“; |
| G (die) Echtwachskerzen (Pl); | S (der) Adventskranz „Kugeln“; |
| H (die) Kerzentüten (Pl) „Weihnachtszauber“; | T (der) Tischläufer; |
| I (die) Kerzengläser; | U (die) Geschenk-Mützen (Pl); |
| J (das) Windlicht aus Glas; | V (das) Fertigschleifenset; |
| K (die) Lichterkette „Stern“; | |



1



2



3



4



5



6



7



8



9



		
10	11	12
		
13	14	15
		
16	17	18



WEIHNACHTSTRADITIONEN

		
19	20	21

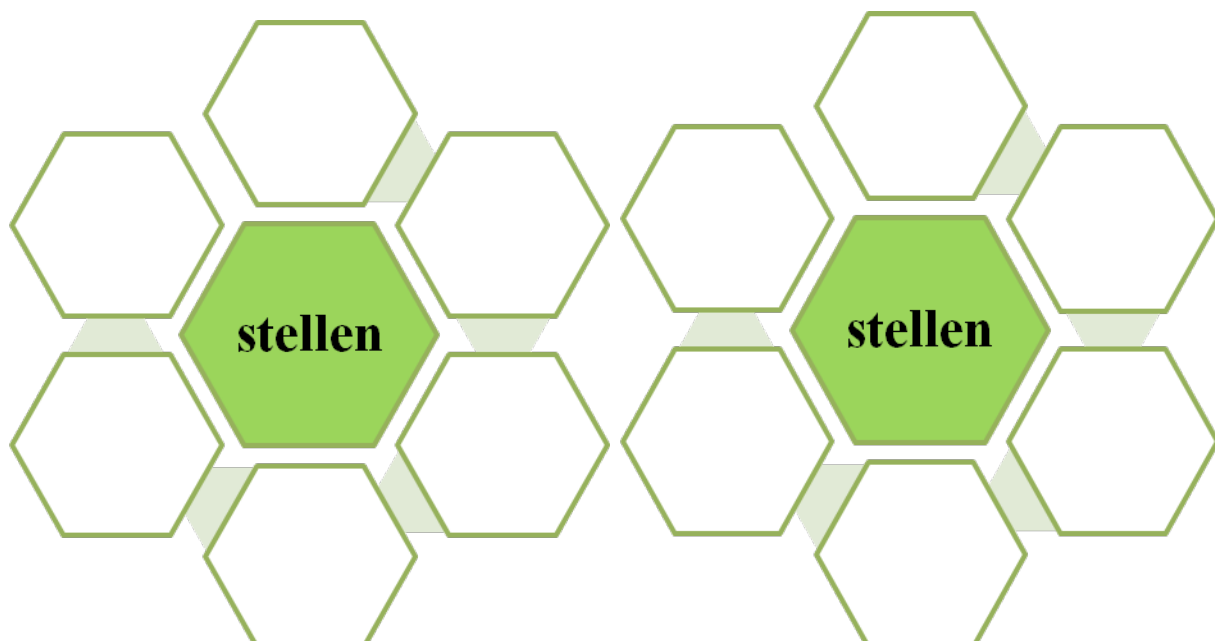
Quelle: bonprix.de (www.bonprix.de/kategorie/wohnen-highlights-weihnachtsdekoration/)

2) Welche Dekorationen gefallen Ihnen am besten? Welche würden Sie kaufen?

Tipp: Mir gefällt / gefallen ... (Nom) am besten, denn...
Ich würde ... (Akk) nehmen / kaufen, denn...

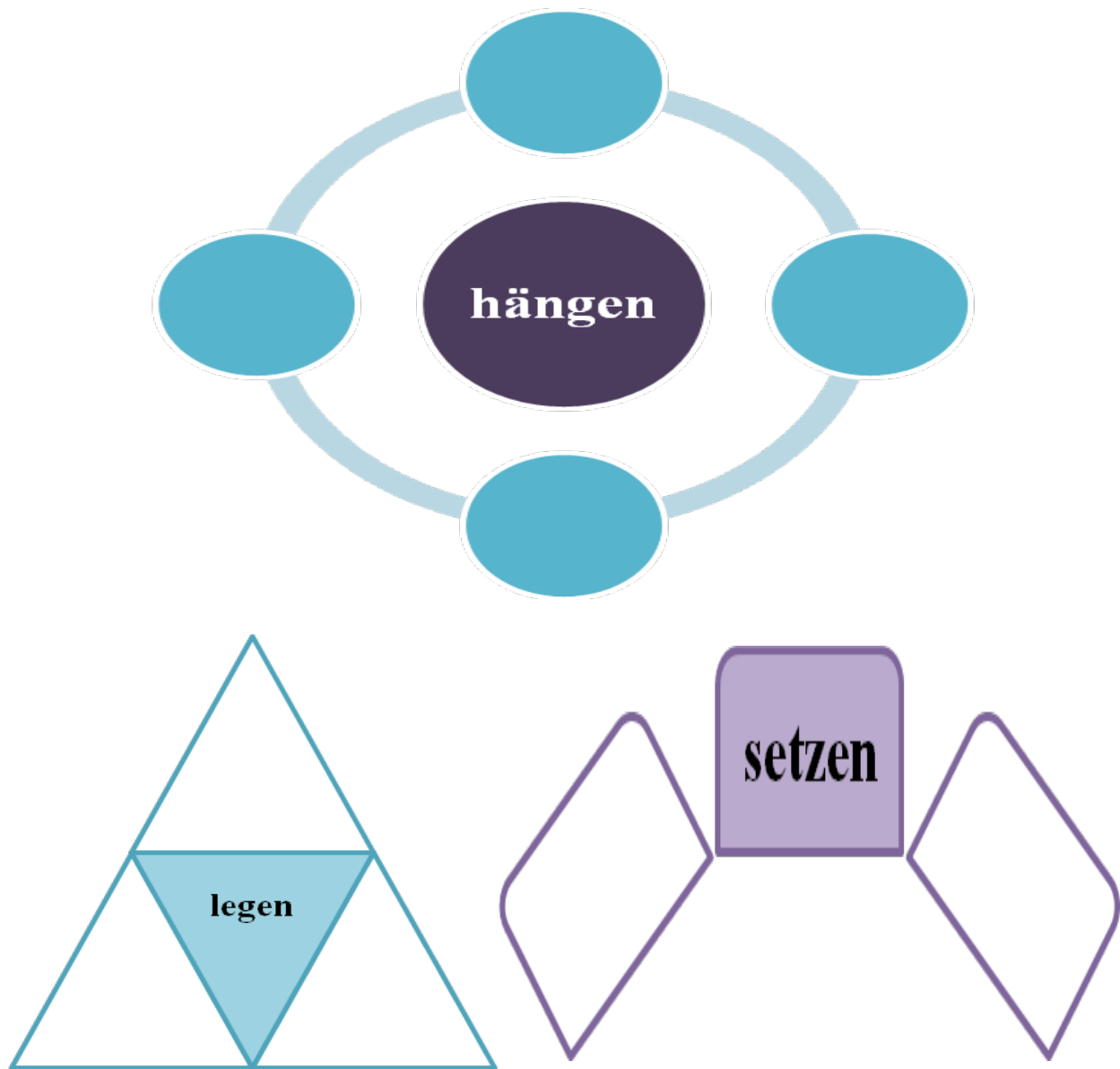
Aufgabe 4. Ergänzen Sie die Wortigel.

1) Sehen Sie sich die Bilder aus der Aufgabe 3 noch einmal an. Welche Dekorationen kann man stellen / hängen / legen / setzen? Schreiben Sie die Wörter in die passende Gruppe auf.





WEIHNACHTSTRADITIONEN



2) Sagen Sie, wohin Sie diese Schmucksachen stellen/hängen/legen oder setzen würden und warum.

Tipp: Ich stelle + Akk auf den Tisch, denn...
Ich lege + Akk vor die Tür, denn...
Ich würde + Akk auf die Tür setzen, denn...
Ich würde + Akk an die Wand hängen, denn...



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Niveau: B1 – B2

Aufgabe 5. Was bedeuten die Wortteile?

Alle Wörter aus der Aufgabe 3 haben zwei oder mehr Teile. Wenn Sie verstehen, was die Wortteile bedeuten, behalten Sie auch das ganze Wort leichter im Gedächtnis. Aber Achtung! Die Summe von Wortteilen ergibt nicht immer den Sinn des Gesamtwortes...

Unten finden Sie die Definitionen zu den Wortteilen. Finden Sie, zu welchen Wörtern diese Definitionen passen und schreiben Sie diese auf. Schlagen Sie im Wörterbuch nach richtigen Wortformen nach.

Tipp:

1 + 2 = die Tanne + der Baum = der Tannenbaum (-bäume)

1 + 3 = die Tanne + die Girlande = die Tannengirlande (-girlanden)

1 - Hoher, immergrüner Nadelbaum (die Tanne, -n)

2 – Holzgewächs mit festem Stamm, aus dem Äste wachsen, die sich in Laub oder Nadeln tragende Zweige teilen (der Baum, ä e)

3 – langes, meist in durchhängenden Bogen angeordnetes Gebinde aus Blumen, Blättern, Tannengrün o. Ä. oder aus buntem Papier zur Dekoration von Straßen, Gebäuden oder Räumen (die Girlande, -n)

Gruppe 1

1 + 2 + 3 =

3 + 4 =

3 + 5 =

1 – nicht nachgemacht, nicht imitiert; unverfälscht, original (.....)

2 – [von Bienen gebildete] meist weiße bis gelbliche, oft leicht durchscheinende Masse, die sich in warmem Zustand leicht kneten lässt, bei höheren Temperaturen schmilzt (.....)

3 – meist zylindrisches Gebilde aus gegossenem Stearin, Paraffin o.Ä. mit einem Docht in der Mitte, der mit offener Flamme brennend Licht gibt (.....)

4 – meist aus festerem Papier bestehendes, trichterförmiges oder rechteckiges Verpackungsmittel (.....)

5 – lichtdurchlässiger, meist durchsichtiger, leicht zerbrechlicher Stoff, der aus einem geschmolzenen Gemisch hergestellt wird und als Werkstoff (z. B. für Scheiben) dient (.....)



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Gruppe 2

1 + 2 + 3 =

3 + 4 =

3 + 5 =

- 1 – Vorrichtung in Form einer in Scharnieren hängenden, meist rechteckigen Platte zum Verschließen eines Durchgangs, eines Einstiegs o.Ä. (.....)
- 2 – in eine Fensteröffnung genau eingepasster, relativ schmaler Teil, an dem [seitlich] das Fenster beweglich befestigt ist (.....)
- 3 – (Kurzwort) Ausschmückung, künstlerische Ausgestaltung eines Raumes oder Gebäudes [für einen bestimmten Anlass] (.....)
- 4 – [künstlerische] Darstellung eines menschlichen, tierischen oder abstrakten Körpers (.....)
- 5 – Schmuckstück, das an einer Kette getragen wird (.....)

Gruppe 3

1 + 2 =

3 + 2 =

2 + 4 =

- 1 – getrocknete [und fermentierte] junge Blätter und Blattknospen eines speziellen Strauchs (.....)
- 2 – etwas, was die Umgebung hell macht, erleuchtet und dadurch Dinge sichtbar macht; Helligkeit; Beleuchtung (.....)
- 3 – spürbar stärker bewegte Luft im Freien (.....)
- 4 – Schmuck aus beweglich ineinandergefügten (Metall)gliedern, miteinander verbundenen Plättchen, auf eine Schnur aufgereihten Perlen, Schmucksteinen o.Ä. (.....)

Gruppe 4

1 + 2 =

3 + 2 =

- 1 – Satz Messer, Gabel, Löffel; Essgerät (.....)
- 2 – Vorrichtung, an der etwas befestigt werden kann, die etwas (an einer bestimmten Stelle) hält (.....)
- 3 – kleine Kerze für ein Stövchen (.....)



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Gruppe 5

1 + 2 + 3 =

- 1 – als unangenehm empfundene Luftbewegung (z.B. die Fenster müssen gegen (.....) abgedichtet werden);
- 2 – hier: schwacher Wind; Brise; generell: hauptsächlich aus Stickstoff und Sauerstoff bestehender gasförmiger Stoff, den Mensch und Tier zum Atmen brauchen (.....)
- 3 – ein Ding, das dafür sorgt, dass etwas aufhört, nicht weitergeht, das ein Prozess zum Stillstand kommen lässt; (.....)

Gruppe 6

1 + 2 =

- 1 - durch zwei aneinanderstoßende Ebenen oder Flächen gebildete Linie (z.B. ich habe mich an der (.....) des Schreibtisches gestoßen)
- 2 - jemand, der sich allzu lange an einem bestimmten Ort aufhält, herumsitzend verweilt (.....)

Aufgabe 6. Werbetexte: Ergänzen Sie die Lücken.

Setzen Sie folgende Verben in richtiger Form in die Lücken ein:

baumeln; enthalten (2); setzen; halten; befestigen; füllen; verzieren; sorgen; einstecken; schützen; abrunden; bedecken.

Wunderschönes Dekoglas inkl. Tannenzapfen und Kugeln, zusätzlich ist das Glas mit rot/weißen Textilbändern **A** Innen hängt ein Teelichthalter und sorgt für ein gemütliches Licht. Dieses Dekoglas kann auch ganzjährig vielseitig verwendet werden. Einfach mit Steinen, Muscheln oder Kaffeebohnen **B**.....

Da werden Ihre Gäste staunen! Der festliche Tischläufer aus Filz verschönert Ihre Tafel und setzt mit den integrierten 20 warm weißen Mini LEDs besondere Akzente. Zusätzliche Deko-Elemente **C**..... den Tischläufer perfekt Batteriebetrieben mit 3x AA 1,5V Batterien, die nicht **D**..... sind.

Die Alternative zum traditionellen Adventskranz. Dieser Adventskerzenhalter aus Metall **E**..... Ihre Adventskerzen ansehnlich in Szene. Vier gemusterte Glaseinsätze für Teelichter **F**..... für wunderschöne weihnachtliche Lichteffekte. Der Boden des Kerzenhalters ist mit glänzenden und matten Christbaumkugeln in verschiedenen Größen **G** Glaseinsätze: 3x4,5 cm.

Ein Set besteht aus sechs weihnachtlichen Söckchen, die das Besteck feierlich bereit **H**, obere Öffnung ca.8 cm.

Ein Deko-Highlight und Hingucker zur kalten Jahreszeit ist dieser Zugluftstopper mit kleinen Wichteln. Liebevoll gearbeitet, mit unterschiedlich designten Zipfelmützen. **I** Ihre Räumlichkeiten vor



WEIHNACHTSTRADITIONEN

unangenehmer und kalter Zugluft, einfach vor Tür und Fenster legen. Mit 7 lustigen Wichtelköpfen.

Lichterkerze mit 6 Sternen aus weißem Schaumstoff mit Glitzer, inkl. 6 warm-weißen LEDs. Für Innenräume, Batteriebetrieb mit 2x AA 1,5V Batterien, die nicht J sind.

Eine Dekoration, die es in sich hat! Die kleinen Mützen können Sie je nach Lust und Laune mit Süßigkeiten oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Mit kleinem Klettverschluss verschließbar. Selbstverständlich können Sie auch ein kleines Namenskartchen K

Die 4-flügeligen goldenen/cremefarbenen Fertigschleifen sind ein absolutes Highlight zum Fest. Vielseitig einsetzbar z. B. als Geschenkschleife, für Ihr Adventsgesteck oder als Baumschmuck immer ein toller Blickfang. Die Schleifen einfach mit dem festeren Basisband L – fertig!

Das Mäusepaar hat sich für das Weihnachtsfest natürlich fein angezogen und ist überall da zu Hause, wo sie ihre Beine lustig M lassen können. Eine schöne Weihnachtsdeko für Ihr Zuhause und sollte auf keinen Fall fehlen.

Lösungen:

Aufgabe 1. Ordnen Sie zu.

1 – B Beispiel: im, vor, nach Advent; **Auch:** Sonntag in der Adventszeit, Adventssonntag (mit vorangestellter Ordinalzahl); **Beispiel:** erster, zweiter, dritter, vierter Advent.

In den katholischen und evangelischen Kirchen (sowohl in DACH, als auch in Russland) beginnt man dieses Fest vier Wochen vor dem Weihnachten, am ersten Adventssonntag zu feiern. Damit beginnt auch das neue Kirchenjahr. In der orthodoxen Kirche wird dieses Fest nicht gefeiert.

2 – C Beispiel: zu (besonders norddeutsch und österreichisch) / an (besonders süddeutsch) Weihnachten; In Wunschformeln ist allgemein der Plural üblich: fröhliche Weihnachten! frohe Weihnachten! In den katholischen und evangelischen Kirchen (sowohl in DACH, als auch in Russland) feiert man dieses Fest am 25. Dezember. Die Feierlichkeiten beginnen am Heiligen Abend, dem 24. Dezember. In der orthodoxen Kirche ist der 7. Januar der Festtag und der Nachtgottesdienst beginnt am 6. Januar am Abend.

3 – A Beispiele: Silvester feiern; [nächsten] Silvester sind wir nicht zu Hause. Als Silvester wird in einigen europäischen Sprachen der 31. Dezember, der letzte Tag des Jahres, bezeichnet. Nach dem römisch-katholischen Heiligenkalender ist Papst Silvester I. († 31. Dezember 335) der Tagesheilige. Auf Silvester folgt mit dem Neujahrstag der 1. Januar des folgenden Jahres. Sowohl in DACH, als auch in Russland wird an diesem Tag das Neujahr gefeiert.

Quelle: www.duden.de; de.wikipedia.org;

Aufgabe 2. Finden Sie den zweiten Wortteil.

Teil 1 (der Reihe nach): die Weihnachtsglocken (Pl); der Weihnachtsengel; die Weihnachtskerze; der



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachtsmann; die Weihnachtssocken; der Weihnachtsbaum; der Weihnachtswichtel; die Schneeflocken (Pl); der Schneemann;

NB: Weisen Sie die TN darauf hin, dass der Weihnachtsbaum außer der Weihnachtszeit „der Tannenbaum“ heißt.

Teil 2:

Bild 1 der Geschenkesack (die Säcke); der Weihnachtsmann (die Männer); die Weihnachtsmütze (die Mützen); der Schlitten (die Schlitten); das Rentier (die Rentiere);

Bild 2 die Weihnachtskrippe (die Krippen); das Jesuskind; die heilige Familie;

Bild 3 das Geschenk (die Geschenke); die Weihnachtsmütze (die Mützen); die Maus (die Mäuse);

Teil 3: Fast nötig, sind A4-Vorlagen in GIF und PDF-Format unter dem Quelle-Link vorhanden. Die Aufgabe kann in Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden: jeder TN/Gruppe wählt ein oder zwei Bilder und nennt dann alle Farben. Auf A2 könnte man auch fragen, warum die TN diese Farben für dieses bestimmte Bild gewählt haben.

Quelle: www-weihnachten.de/weihnachten-kinder/ausmalbilder/index.htm

Aufgabe 3. Ordnen Sie zu.

1) 1 – D; 2 – L; 3 – N ; 4 – E; 5 – M; 6 – G; 7 – B; 8 – P; 9 – K; 10 – T; 11 – J; 12 – A; 13 – U; 14 – S; 15 – F; 16 – H; 17 – C; 18 – I; 19 – O; 20 – R; 21 – V.

Aufgabe 4. Ergänzen Sie die Wortigel.

12 Dekos zum Stellen: (der) Tannenbaum „Christmas“; (die) Dekofigur „Schneemann“; (der) Teelichthalter „Tannenbaum“; (die) Holz-Engel (Pl); (die) Teelichter (Pl); (die) Solar-Rentiere (Pl); (die) Echtwachskerzen (Pl); (der) Adventskranz „Kugeln“; (die) Kerzentüten (Pl) „Weihnachtszauber“; (die) Kerzengläser; (das) Windlicht aus Glas; (die) Geschenk-Mützen (Pl);

4 Dekos zum Hängen: (der) Dekohänger „Glocke“; (die) Tannengirlande; (das) Fertigschleifenset; (die) Lichterkette „Stern“;

2 Dekos zum Setzen: (der) Kantenhocker „Mäuse“; (die) Türrahmendeko „Santa“;

3 Dekos zum Legen: (der) Tischläufer; (der) Besteckhalter „Socken“; (der) Zugluftstopper „Wichtel“;

Aufgabe 5. Was bedeuten die Wortteile?



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Gruppe 1

1 + 2 + 3 = Echt + das Wachs + die Kerze = die Echtwachskerze (-kerzen)

3 + 4 = die Kerze + die Tüte = die Kerzentüte (-tüten)

3 + 5 = die Kerze + das Glas = das Kerzenglas (-gläser)

1 – echt

2 – das Wachs

3 – die Kerze, -n

4 – die Tüte, -n

5 – das Glas, ä er

Gruppe 2

1 + 2 + 3 = die Tür + der Rahmen + die Deko = die Türrahmendeko (-dekos)

3 + 4 = die Deko + die Figur = die Dekofigur (-figuren)

3 + 5 = die Deko + der Hänger = der Dekohänger (-hänger)

1 – die Tür, -n

2 – der Rahmen, -

3 – die Deko, -s

4 – die Figur, -en

5 – der Hänger, -

Gruppe 3

1 + 2 = der Tee + das Licht = das Teelicht (-lichter)

3 + 2 = der Wind + das Licht = das Windlicht (-lichter)

2 + 4 = das Licht + er + die Kette = die Lichterkette (-ketten)

1 – der Tee

2 – das Licht, -er

3 – der Wind, -e

4 – die Kette, -n

Gruppe 4

1 + 2 = das Besteck + der Halter = der Besteckhalter (-)

3 + 2 = das Teelicht + der Halter = der Teelichthalter (-)

1 – das Besteck, -e

2 – der Halter, -

3 – das Teelicht, -er

Gruppe 5

1 + 2 + 3 = der Zug + die Luft + der Stopper = der Zugluftstopper (-)

1 – der Zug

2 – die Luft

3 – der Stopper, -

NB: Weisen Sie die TN auch auf die Redewendung **Es zieht** hin (Es herrscht starker Luftzug).

Gruppe 6

1 + 2 = die Kante + der Hocker = der Kantenhocker (-)

1 – die Kante, -n

2 – der Hocker, -



WEIHNACHTSTRADITIONEN

NB: Weisen Sie die TN auch auf die Redewendung **Immer zu Hause hocken** hin (ständig zu Hause sein, nicht ausgehen).

Quelle: www.duden.de

Aufgabe 6. Werbetexte: Ergänzen Sie die Lücken.

- A - verziert
- B - füllen
- C - runden...ab
- D - enthalten
- E - setzt
- F - sorgen
- G - bedeckt
- H - halten
- I - Schützt
- J - enthalten
- K - einstecken
- L - befestigen
- M – baumeln

Quelle: www.bonprix.de/kategorie/wohnen-highlights-weihnachtsdekoration/



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Weihnachtswunschzettel

Zu Weihnachten schreiben die Kinder einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann. Aber auch Erwachsene sollen mal die Möglichkeit haben, einen Wunschzettel zu schreiben.

Aufgaben zum Wunschzettel:

Variante 1

Formulieren Sie die Wünsche als Finalsätzen mit **um ... zu** oder **damit**.

Muster: Lieber Weihnachtsmann, schenke mir bitte eine Gitarre, um Musik zu machen.

Oder: Lieber Weihnachtsmann, schenke mir bitte Faserstifte, um zu malen.

Variante 2

Schreiben Sie drei Wünsche an den Weihnachtsmann. Entscheiden Sie, welches Geschenk Ihnen besonders viel Freude bereiten wird. (Grammatik: Steigerungsstufen der Adjektive)

Muster: Ich hätte gern zu Weihnachten eine neues Kleid. Aber lieber hätte ich einen Gutschein für einen Deutschkurs. Am liebsten hätte ich eine Reise nach Deutschland.

Variante 3

Schreiben Sie auf dem Wunschzettel zehn Geschenkideen, die ihre Interessen, Hobbys und Neigungen repräsentieren.

Falten Sie die Wunschzettel zusammen und legen Sie sie in die Mitte. Nun soll jeder Deutschlernende einen Wunschzettel ziehen und versuchen zu raten, wer ihr geschrieben hat.

Muster: Ich glaube dieser Wunschzettel gehört Maria. Maria fotografiert gern, **deshalb** möchte sie eine Kamera. Sie studiert Deutsch, **deshalb** möchte sie eine Reise nach Deutschland. Sie isst gern Süßigkeiten, **deshalb** möchte sie viel Schokolade.

Variante 4

Bilden Sie zwei Gruppen. Jede Gruppe soll sich für ein Weihnachtsgeschenk entscheiden.

Auf dem Wunschzettel wird nur ein Wunsch geschrieben!

Falten Sie das Blatt zusammen, damit die anderen Ihren Wunsch nicht sehen.

Nun soll jede Gruppen erraten, welchen Wunsch die andere Gruppe hat.

Dabei darf man nur Ja/Nein-Fragen stellen?

Z.B. Ist es ein Gerät?

Ist es ein Haushaltsgerät?

Ist es aus Stoff/Pappe/Kunststoff/Holz?

Ist es rot/grün/weiß? usw.



WEIHNACHTSTRADITIONEN

Solange die Gruppe die „Ja“-Antwort bekommt, darf weiter gefragt werden. Bekommt die Gruppe eine „Nein“-Antwort, so ist die nächste Gruppe dran.

Wichtig! Bei Gruppen mit niedrigem Sprachniveau kann man im Voraus bestimmen, aus welchem Bereich die Geschenkidee sein darf z.B. Essbares, Spielsachen, Kleidungsartikel, Schreibwaren usw.

Fröhliche Weihnachten

Mein Wunschzettel

Absender

Name:
Straße:
PLZ - Ort:

copyright (c) by www.lauras-home.de



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Niveau: ab A2.1

Lesen Sie die folgenden Weihnachtsgrüße. Aus welchen Sprachen kommen sie? Warum denken Sie so? Was bedeuten sie? Welche dieser Sprachen sprechen\verstehen Sie? Was wünscht man in Ihrem Land zu Weihnachten?

Bella Festas daz Nadal!

Buon Natale!

Feliz Navidad!

Bon nadal!

Vasel Koleda!

Sretan Bozic!

Fröhliche Weihnachten!

Streken Bozhik!

Hyvää Joulua!

God jul!

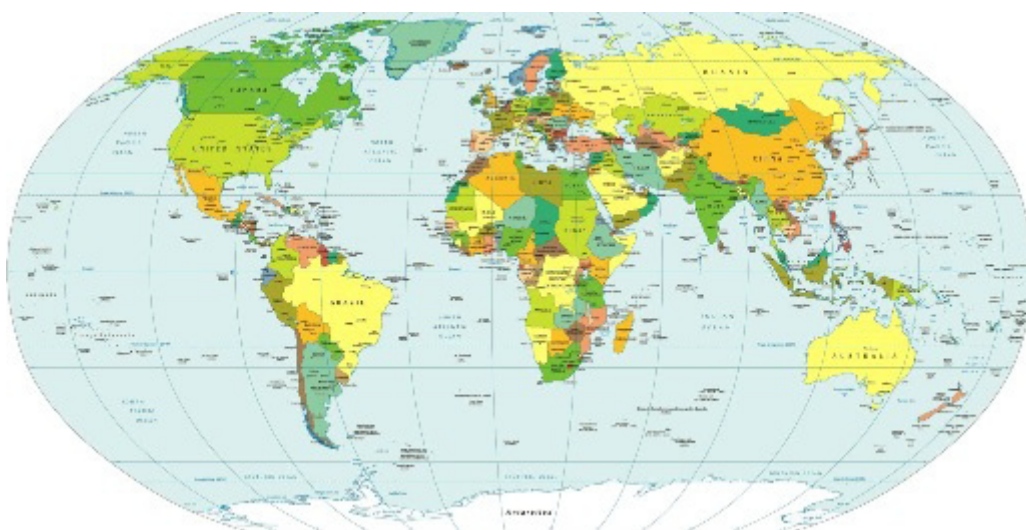
Merry Christmas!

Wesolych Swiat!

Boas Festas!

Schöni Wiencht!

Ordnen Sie die Flaggen den Ländern zu und finden Sie diese Länder dann auf der Landkarte.





WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

 1	 2	 3	 4
 5	 6	 7	 8
 9	 10	 11	 12

BRASILEN CHINA DÄNEMARK FINNLAND GRIECHENLAND
ITALIEN RUMÄNIEN SPANIEN SÜDAFRIKA KENIA KOREA
INDIEN

Z.B. Flagge N1 gehört BRASILIEN

Was wissen Sie über diese Länder, u.a. auch welche Feste werden dort gefeiert? Welche Traditionen und Bräuche gibt es in diesen Ländern?



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Niveau: Ab A2.2

STATIONENSPIEL «WEIHNACHTEN IN DER GANZEN WELT»

Teilen Sie die Klasse in drei Gruppen, je 3-4 Personen pro Gruppe. Jede Gruppe soll die Aufgaben zu jeder Station erledigen (alle Aufgaben sind mit Lösungsvorschlägen zur Selbstkontrolle versehen). Für jede Station braucht man jeweils 15-20 Minuten, je nach dem Sprachniveau der Lernenden. Das Ziel des Spiels ist, die Lernenden mit Weihnachtstraditionen in verschiedenen Ländern vertraut zu machen. Zum Schluss haben alle Lernenden ausgefüllte Tabellen zu jedem der zu behandelnden Länder. Als Hausaufgabe kann man die KT beauftragen, sich für ein Land zu entscheiden und ausführlichere Informationen zum Weihnachtsfest in diesem Land zu finden und in der nächsten Stunde den anderen Lernenden in Form einer Präsentation, eines Vortrages bzw. einer Collage zu präsentieren.

Die Arbeit kann aber auch als Partner- bzw. Gruppenarbeit durchgeführt werden.

STATION N 1

Aufgabe 1

KENIA, SPANIEN, RUMÄNIEN, CHINA

**Wissen Sie, ob und wenn ja, dann wie in diesen Ländern Weihnachten gefeiert wird?
Lesen Sie die folgenden Texte! Welcher Text spricht von welchem Land?**



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

RUMÄNIEN	1. Am Heiligabend schmücken die Kinder das Haus für Weihnachten und bereiten auch das Essen für den 25. Dezember vor. An diesem Tag wird eine Ziege geschlachtet und verteilt. Nach dem Festmahl im Familienkreis geht man von Haus zu Haus, wünscht sich ein frohes Fest und verteilt Geschenke. Das Fest ist sehr fröhlich und geht bis in die Morgenstunden.
KENIA	2. Das Singen von Weihnachtsliedern ist einer der wichtigsten Bestandteile der Weihnachtsfeier. Die Kinder ziehen in der Weihnachtszeit von Haus zu Haus, tragen Gedichte und Weihnachtslieder vor. Der Gruppenerste trägt am Stab einen Metallstern, der mit Glocken und einem Bild der Geburt Christi verziert ist. Erwachsene Sänger ziehen am ersten Weihnachtstag durch die Straßen. Sie tragen jeweils einen Stern aus Karton, auf dem biblische Szenen abgebildet sind.
CHINA	3. Hier feiert man Weihnachten traditionell am 24. Dezember. Es ist ein Familienfest und in der Nacht geht man alle zusammen zur kirchlichen Weihnachtsmesse. Das festliche Abendmahl besteht aus Meeresfrüchten, einem Truthahn mit Pilzen und vielen Süßigkeiten. Traditionell bringen die Heiligen Drei Könige den Kindern am 6. Januar die Geschenke; unartige Kinder erhalten jedoch nur ein Stück Kohle. Die Ankunft der Heiligen wird in vielen Städten am 5. Januar in Form eines Umzuges gefeiert. Da die Könige auf Kamelen angeritten kommen, stellen die Kinder Wasser und Brot vor die Tür. Ebenfalls Tradition ist es, keine Weihnachtsbäume, sondern Krippen in den Wohnungen aufzustellen. In den Straßen hängen Lichterketten mit Glückwünschen und Sterndekorationen.
SPANIEN	4. Hier ist im Gegensatz zu Hongkong und Macao der 25. Dezember kein Feiertag. Auch wenn Weihnachten in diesem Lande keinerlei Tradition hat, erfreut sich dieses Fest bei den Landbewohnern immer größerer Beliebtheit. In den großen Städten finden sich vermehrt Weihnachtsdekorationen, öffentliche Plätze, große Straßen, Hotels und Geschäfte sind mit Lichterketten und Tannenbäumen dekoriert, in den Geschäften sind die Verkäufer als Weihnachtsmänner verkleidet und in Restaurants tragen Bedienungen Weihnachtsmannmützen. Der Weihnachtsmann heißt Dun Che Lao Ren, er steckt Geschenke in die Socken, die die Kinder aufgehängt haben. Viele Leute dekorieren auch ihr Zimmer mit einem kleinen künstlichen Weihnachtsbaum. Die wenigen Christen, die in hier leben, besuchen die Weihnachtsmesse, die auch von Nichtchristen besucht wird, hier aber mehr aus Neugierde, zu erfahren, was da so geschieht.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Aufgabe 2

Haben Sie das in den Texten gelesen oder nicht? Markieren Sie *richtig* oder *falsch*.

Position	Richtig V	Falsch X	Keine Information ?
1. Das Singen von Weihnachtsliedern ist in Rumänien eine der wichtigsten Bestandteile der Weihnachtsfeier.			
2. In Kenia wird das Fest sehr fröhlich begangen und geht bis in die Morgenstunden.	V		
3. Anfang Januar finden in Spanien in vielen Städten festliche Umzüge statt.			
4. In China gehört Weihnachten zu traditionellen Feiertagen und wird groß gefeiert.			
5. In Rumänien, wie in vielen anderen europäischen Ländern finden schöne Weihnachtsmärkte statt.			
6. Obwohl Weihnachten in China kein offizieller Feiertag ist, bekommen die Kinder viele Geschenke.			
7. In Spanien stellt man oft Weihnachtskrippen statt Weihnachtsbäume in Häusern auf.			
8. In Kenia werden zu Weihnachten Rinder und Schweine geschlachtet.			
9. Vor dem Festmahl besucht man in Kenia Freunde und verteilt Geschenke.			
10. Zu Weihnachten isst man gerne in Spanien viel Süßes und Scharfes.			
11. In Rumänien verkleiden sich die Menschen zu Weihnachten als gute und böse Geister.			
12. Viele Chinesen gehen gerne zu Weihnachtsmesse, egal ob sie gläubig oder nicht gläubig sind.			
13. In China veranstaltet man zu Weihnachten schöne Feuerwerke.			?



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit den Informationen aus den Texten.

	KENIA	RUMÄNIEN	SPANIEN	CHINA
Wann wird hier Weihnachten gefeiert?				
Wie wird gefeiert? (mit Freunden oder in der Familie)				
Was schenkt man einander zu Weihnachten?				
Was isst man am Heiligabend?				
Welche besonderen Traditionen gibt es?				

STATION N 2

Aufgabe 1

Lesen Sie die folgenden Texte. Finden Sie zu jedem Text die passenden Bilder! Begründen Sie Ihre Meinung. Was ist auf den Bildern dargestellt?

BRASILIEN

Der Weihnachtsmann, Papai Noel, kommt aus Grönland und lässt sich jedes Jahr von einem Hubschrauber im Maracana-Stadion, dem größten Fußballstadion der Welt, absetzen. Drumherum gibt es ein großes Fest. Da es in Brasilien um Weihnachten sehr heiß ist, wird alles mit Blumen geschmückt. Die Weihnachtsbäume sind Pinien oder Palmen. Weihnachtsspiele sind weit verbreitet; die Nacht von Bethlehem wird überall in den Kirchen und Schulen, aber auch auf öffentlichen Plätzen aufgeführt. Das üppige Weihnachtsmahl besteht aus Truthahn Schinken, Reis und Gemüse. Die Bescherung erfolgt nach Mitternacht, wenn die Heilige Messe vorüber ist.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

DÄNEMARK

Am 23. Dezember wird Lillejulaften, der «kleine Weihnachtsabend», mit Tee und Apfelküchlein begangen. Am 24. Dezember gibt es ein großes Festmahl. Zum Nachtschisch reicht man traditionell einen Reisbrei, in dem eine ganze Mandel versteckt ist. Wer die Mandel findet, soll im nächsten Jahr Glück haben. Am 25. und 26. Dezember trifft sich die große Familie. Der Weihnachtsmann, Julemand, bringt die Geschenke, wobei ihm die Julnisser, kleine Zwerge in roten Röcken, helfen.

FINNLAND

Der Weihnachtsmann heißt Joulupukki, was «Weihnachtsbock» bedeutet; der Begriff stammt aus der Zeit, als es üblich war, sich nach dem Weihnachtsessen mit Ziegenhäuten zu verkleiden. Der Weihnachtsmann kommt aus Finnisch-Lappland, wo er eine Frau namens Joulumouri hat, und reist auf einem Rentierschlitten an. Er kommt nicht durch den Kamin, sondern klopft am Heiligabend an die Haustür. Seine Helfer beim Verteilen der vielen Geschenke sind die Julnissen, kleine Weihnachtskobolde, die sich das Jahr über in den Scheunen verstecken und Haus und Hof bewachen. Typisch finnisch sind das gemeinsame Saunabad am Heiligabend sowie der Besuch der Gräber verstorbener Verwandter und das Anzünden von Kerzen. Die finnischen Friedhöfe verwandeln sich am Heiligabend in ein Lichtermeer.

GRIECHENLAND

Am 24. Dezember ziehen die Kinder mit Trommeln und Glocken durch die Straßen und singen Lobgesänge, die Glück bringen sollen, dafür werden sie mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken belohnt. Der 24. Dezember ist ein Fastentag, daher gibt es nur Nüsse, Mandeln, Rosinen und getrocknete Feigen zum Abendessen. Zwölf Nächte lang werden dann Weihnachtsfeuer zum Schutz von Kobolden entfacht. Die Bescherung erfolgt erst am 1. Januar, dann legt der Heilige Vassilios, der Heilige des Lernens, den Kindern Geschenke vor das Bett. Zur Feier des Tages gibt es einen Kuchen, in den eine Goldmünze eingebacken ist. Wer sie findet, dem soll ein glückliches Jahr bevorstehen. Der Höhepunkt des Weihnachtsfestes ist Epiphania am 6. Januar.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



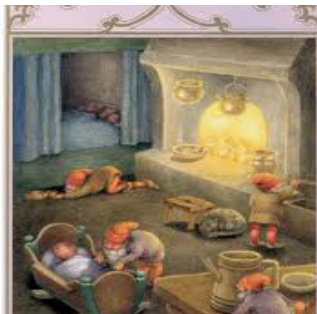
8.



9.



10.



11.



12.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Aufgabe 2

Sie lesen jetzt die Äußerungen einiger Personen zu Weihnachten. Woher kommen diese Leute?

Person 1



Wie wir Weihnachten feiern? Ein Saunagang, eine Tanne und ein großes Essen mit der ganzen Familie gehören unbedingt dazu, wenn bei uns Weihnachten gefeiert wird. Die intensiven Vorbereitungen beginnen am Abend des 23. Dezembers: Die Menschen schmücken ihre Häuser und stellen Tannenbäume auf, die vor allem mit Lametta geschmückt werden. Am Heiligen Abend kommt das öffentliche Leben spätestens am Mittag zum Stillstand. Nach dem traditionellen Saunabesuch mit Freunden und Familie kommt ein üppiges Mahl auf den Tisch, dessen Hauptbestandteile Kartoffeln, Schinken und Hering sind. Aber auch Lamm, Pute und verschiedene Aufläufe kommen auf den Tisch. Und dann die Bescherung...

Quelle: http://www.t-online.de/ratgeber/familie/familienleben/id_51677638/weihnachten-in-finnland-so-wird-im-norden-europas-gefeiert.html

Person 2



Bei uns hat das Schmücken des Eigenheims an Weihachten einen viel größeren Stellenwert als in Zentraleuropa – wie in ganz Skandinavien. So werden beispielsweise auf den Fensterbänken kleine Schälchen mit Hyazinthen, Tulpen und anderen Blumen platziert. Tradition ist auch die sogenannte „Kalenderkerze“: Hierbei handelt es sich um eine Kerze, an deren Seite die Dezember-Tage bis zum 24. untereinander aufgezählt sind. Verbrennt die Kerze an ihrer Spitze, schmelzen auch die Tage bis zum großen Fest im übertragenen Sinne dahin. Ach ja, und natürlich die Nissekobelde. Das sind kleine, aber recht kräftige Kobolde, die zuweilen sehr mürrisch werden können. An Weihnachten stellen die Kinder daher einen Teller Brei für den „Nisse“ bereit, um ihn milde zu stimmen. Die Stärkung hat das kleine, knorrige Wesen mit roter Mütze und einem grauen Lodengewand nötig, ist es doch schon bald 4.000 Jahre alt.

Quelle: http://www.t-online.de/ratgeber/familie/familienleben/id_51836474/weihnachten-in-daenemark-kobolde-spielen-eine-wichtige-rolle.html



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Person 3



Weihnachten wird bei uns sehr traditionell gefeiert. Dabei stehen die Kinder des jeweiligen Ortes in der Zeit zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar im Vordergrund der diversen Bräuche. Bei uns erreicht Weihnachten, ähnlich wie in Russland, am 6. Januar den Höhepunkt. Bis zur „Epiphania“, so der Name dieses Feiertages, ziehen sie von Haus zu Haus und singen – begleitet von Trommeln, Glocken und Triangeln – die sogenannte „Kalanda“. Da die Kinder damit Glück überbringen, werden sie auch belohnt: mit einem traditionellen Weihnachtsgebäck oder klassischen Süßigkeiten.

Quelle: http://www.t-online.de/ratgeber/familie/familienleben/id_51677650/weihnachten-in-griechenland-gesaenge-und-feuer.html

Person 4



Bei uns wird Weihnachten meistens am Abend des 24. Dezembers gefeiert. Es gibt keinen ersten bzw. zweiten Weihnachtstag, sondern nur der 25. Dezember ist Feiertag. Zu Weihnachten wird viel gegessen, meistens "peru" (Pute, Truthahn) als Hauptgericht. Man muss sich daran erinnern, dass Weihnachten bei uns immer im Sommer ist, also Weihnachten mit Schnee kennt man nur vom Fernsehen. Die armen Weihnachtsmänner müssen aber (dank der europäischen / amerikanischen Tradition) unter starker Hitze doch die gleichen Klamotten tragen, wie der Weihnachtsmann der Filme. Und geschmückt werden nicht die Tannen (die haben wir einfach nicht), sondern Palmen oder Pinien.

Quelle: <http://brasilianisch-portugiesisch.blogspot.de/2012/12/boas-festas-weihnachten-in-brasilien.html>

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit den Informationen aus den Texten.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

	BRASILIEN	DÄNEMARK	FINNLAND	GRIECHEN- LAND
Wann wird hier Weihnachten gefeiert?				
Wie wird gefeiert? (mit Freunden oder in der Familie)				
Was schenkt man zu Weihnachten?				
Was isst man am Heiligabend?				
Welche besonderen Traditionen gibt es?				

STATION N 3

Aufgabe 1

Lesen Sie die folgenden Texte! Was denken Sie, welche Informationen in den Texten sind falsch und entsprechen nicht der Wirklichkeit? Begründen Sie Ihre Meinung.

ITALIEN

Die Weihnachtszeit beginnt am 6. Dezember und endet am 6. Januar. Die Krippe spielt eine weit größere Rolle als der Weihnachtsbaum. Sie findet sich in jedem Haus sowie in Kirchen und auf öffentlichen Plätzen. Alle Nachbarn wetteifern um die schönste Krippe. Am Heiligabend wird gefastet, erst nach der Mitternachtsmesse gibt es ein Festessen, das von einem Dessertkuchen mit Rosinen, Pannetone, abgeschlossen wird. Danach findet häufig eine Art Familien-Lotterie statt: Jeder zieht aus einem Säckchen die Nummer seines Geschenks. Am 25. Dezember wird die Ankunft des Christkinds, Jesu bambino, gefeiert, das in einigen Landesteilen auch die Geschenke für die Kinder bringt. Das traditionelle Festgericht an diesem Tag ist Huhn mit Reis. Zu Weihnachtszeit isst man in Italien auch sehr viel Eis, so dass Tonnen von Eis importiert werden müssen. Man macht Eistorten, Eiskuchen, Eispralinen und man bäckt Eisplätzchen. In anderen Landesteilen werden die Kinder am 6. Januar von La Befana beschenkt.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

KOREA

Südkorea ist das einzige ostasiatische Land, das Weihnachten als Feiertag anerkennt. Christen besuchen spezielle Feiern Gottesdienste, danach besuchen sie singend ältere Gemeindemitglieder, wo ihnen warme Getränke und Snacks serviert werden. Aber auch die nichtchristlichen Koreaner feiern Weihnachten. Die Läden sind geschmückt, es werden Karten versendet, Weihnachtsbäume geschmückt und Geschenke gekauft. Die Kinder lieben den Weihnachtsmann, Santa Haraboji. Er wohnt im Norden des Landes und kommt immer zu Weihnachten in Begleitung von Enten und fliegenden Hunden.

SÜDAFRIKA

Obwohl es Sommerzeit ist und die Sonne heiß scheint, werden die Häuser weihnachtlich geschmückt; z.B. sind die Fenster mit Glitzerstoffen und Goldfolie dekoriert. Sängergruppen gehen von Haus zu Haus und singen bei Kerzenlicht Weihnachtslieder. Andere wiederum tragen Gedichte vor oder stellen die Weihnachtsgeschichte pantomimisch dar. Da es in Südafrika im Winter keinen Schnee gibt, wird er im Dezember in Großstädte importiert, damit die Kinder Ski und Schlittschuh laufen könnten. Die Kinder hängen Strümpfe auf, die der Weihnachtsmann füllt. Das Festessen ist ausgedehnt und scharf mit Chili gewürzt. Am 26. Dezember werden Lebensmittel und Geschenke an die Armen verteilt. Viele feiern Weihnachten so fröhlich wie Karneval, andere verbringen die Feiertage am Strand, wieder andere begehen das Fest sehr besinnlich.

INDIEN

Weihnachten in Indien hat eine lange Tradition und wird seit ungefähr drei Tausend Jahren feierlich begangen. Weihnachten ist ein offizieller Feiertag, der auf Hindi bada din heißt. Die Feiern orientieren sich stark an den amerikanischen Bräuchen, so bringt z.B. Santa Claus die Geschenke. In den meisten Schulen gibt es Weihnachtsferien. Anstelle von Tannen und Fichten schmückt man in Indien Palmen, Bananenstauden oder Mangobäume mit bunten Lichterketten. Überall werden Öllämpchen aufgestellt. Für die Mitternachtsmesse werden die Kirchen mit roten Weihnachtssternen und Kerzen dekoriert. Das Fest wird mit Musik und Tanz gefeiert. Kinder und Angestellte werden beschenkt. Dem Familienoberhaupt überreicht man eine Zitrone, die für Glück und Erfolg steht.

Aufgabe 2

Wählen Sie die richtige Antwort.

1. Eine Zitrone ist in Indien ein Symbol für ...	a. Liebe und Freundschaft; b. Lebensfreude; c. Erfolg und Glück; d. Familie und Kinder;
2. Weihnachten in Indien richtet sich stark nach ... Traditionen.	a. amerikanischen; b. französischen; c. alten indischen; d. südamerikanischen;



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

3. Was schmückt man in Indien zu Weihnachten?	a. Tannen und Fichten; b. Palmen und Mangobäume; c. Man importiert Tannenzweige; d. Birken und Eichen;
4. Wie lange dauert die Weihnachtszeit in Italien?	a. sechs Tage; b. sechs Wochen; c. vom 24. Dezember bis zum 6. Januar; d. einen Monat vom Anfang Dezember bis Anfang Januar;
5. Was spielt in Italien zu Weihnachten eine große Rolle?	a. ein Weihnachtsbaum; b. Lichterketten und andere Dekorationen; c. die Kirchmesse am Heiligabend; d. eine Weihnachtskrippe;
6. Was ist in Italien das traditionelle Weihnachtsgericht?	a.. Huhn mit Reis; b. ein Dessertkuchen mit Rosinen; c. Truthahn mit Kartoffeln; d. Man isst nicht viel. Weihnachtszeit ist Fastenzeit;
7. In Südkorea ist Weihnachten ...	a. ein offizieller Feiertag; b. kein Feiertag; c. ein beliebtes Volksfest; d. eines der zahlreichen Winterfeste;
8. Wer verteilt in Südkorea Geschenke?	a. der Weihnachtsmann Joulupukki und seine Frau Joulumouri; b. Santa Claus; c. der Weihachtsmann Santa Haraboji; d. Väterchen Frost;
9. Was macht man in Südafrika am 26. Dezember?	a. man geht zusammen zur Kirchmesse; b. man verteilt Lebensmittel und Geschenke an die Armen; c. man geht von Haus zu Haus, singt Lieder und trägt Gedichte vor; d. man schenkt einander Geschenke;
10. Die Häuser zu Weihnachtszeit werden in Südafrika weihnachtlich geschmückt, obwohl...	a. das Land sehr arm ist; b. es Sommer und sehr heiß ist; c. hier Weihnachten kein offizieller Feiertag ist; d. die Menschen nicht gerne Weihnachten feiern;



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Aufgabe 3

Lesen Sie die Äußerungen folgender Personen. Wohin sollten die Menschen reisen, um Weihnachten zu feiern? Begründen Sie Ihre Meinung.

Person 1



Hello, mein Name ist Mike. Ich komme aus New York. Weihnachten und Weihnachtstraditionen sind für mich sehr wichtig. Wir haben Weihnachten immer mit der ganzen Familie gefeiert. Weihnachtsbäume, Santa Claus, Dekorationen und festliches Essen — das gehörte immer dazu und das mag ich auch ganz besonders an diesem Fest. Aber jetzt möchte ich auch etwas Neues probieren. Ich interessiere mich für asiatische und orientalische Kultur, mag singen und besuche seit zwei Jahren einen Tanzkurs. Ich habe viele Freunde und Bekannten in der ganzen Welt. Und ich bin Vegetarier. Ich überlege es mir gerade, wo ich in diesem Jahr Weihnachten feiern sollte. Aber ich habe noch etwas Zeit.

Person 2



Hi, mein Name ist Ingrid und ich komme aus Irland. Eigentlich hasse ich Winter und kaltes Wetter und in diesem Jahr musste ich auch den ganzen Sommer arbeiten. Ich bin Bankangestellte und jetzt muss ich im November oder Dezember den Urlaub nehmen. Alles, was ich jetzt brauche, sind Sonne, Strand, Meer und fröhliche Menschen um mich herum. Ich habe im Moment eine Ehescheidung hinter mir, die ich möglichst schnell vergessen will...

Person 3



Ich mag traditionelles Weihnachten, mit der Kirchmesse, Weihnachtskrippe, einem gemeinsamen Familienessen, wie es sich gehört und wie es immer bei mir in der Familie der Fall war. Ich möchte das auch meinen Kindern beibringen. Ich habe zwei Jungs und ein Mädchen — 5, 6 und 9 Jahre alt.



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Person 4



Hallo, mein Name ist Christian und ich bin ein absoluter Asienfan! Ich war schon fast überall in Asien und habe auch sehr viele Freunde aus Vietnam, Hong Kong und Korea. Okay, keine Freunde vielleicht aber gute Bekannte auf jeden Fall. Ich habe in Hong Kong mein Praktikum gemacht (ich habe Bauwesen in Berlin studiert und bin Architekt von Beruf) und danach zwei Jahre in China bei einem Bauunternehmen gearbeitet. Was mir fehlt vielleicht, wäre bei einem Fest mitzumachen. Da jetzt Dezember ist, fällt mir gerade Weihnachten ein. Das wäre schon interessant, wie es hier gefeiert wird und welche Traditionen es gibt. Da weiß ich so gut, wie nichts darüber... Aber jetzt weiß ich wo ich hinfahren muss!

Aufgabe 4

Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit den Informationen aus den Texten.

	ITALIEN	KOREA	SÜDAFRIKA	INDIEN
Wann wird hier Weihnachten gefeiert?				
Wie wird gefeiert? (mit Freunden oder in der Familie)				
Was schenkt man zu Weihnachten?				
Was isst man am Heiligabend?				
Welche besonderen Traditionen gibt es?				



WEIHNACHTEN INTERNATIONAL

Lösungen zum Stationenspiel:

STATION 1

1. Texte

Text 1 — Kenia, Text 2 — Rumänien, Text 3 — Spanien, Text 4 — China

2. Richtig oder falsch

1 — richtig, 2 — richtig, 3 — richtig, 4 — falsch, 5 — keine Information, 6 — richtig, 7 — richtig, 8 — falsch, 9 — falsch, 10 — keine Information, 11 — keine Information, 12 — richtig, 13 — keine Information

STATION 2

1. Bilder den Texten zuordnen

Brasilien — Bilder 1 und 5; Dänemark — Bilder 2, 10 und 11; Finnland — Bilder 2, 4, 6, 8, 9 und 11; Griechenland — Bilder 3, 7 und 12

2. Person N1 kommt aus Finnland; Person N2 kommt aus Dänemark; Person N3 kommt aus Griechenland; Person N4 kommt aus Brasilien

STATION 3

1. Falsch sind folgende Informationen: Text 1 - Zu Weihnachtszeit isst man in Italien auch sehr viel Eis, so dass Tonnen von Eis importiert werden müssen. Man macht Eistorten, Eiskuchen, Eispralinen und man bäckt Eisplätzchen. Text 2 - Er wohnt im Norden des Landes und kommt immer zu Weihnachten in Begleitung von Enten und fliegenden Hunden. Text 3 - Da es in Südafrika im Winter keinen Schnee gibt, wird er im Dezember in Großstädte importiert, damit die Kinder Ski und Schlittschuh laufen könnten. Text 4 - Weihnachten in Indien hat eine lange Tradition und wird seit ungefähr drei Tausend Jahren feierlich begangen.

2. Wählen Sie die richtige Antwort: 1c, 2a, 3b, 4d, 5d, 6a, 7a, 8c, 9b, 10b, 11d

3. Person 1 — Indien; Person 2 — Afrika; Person 3 — Italien; Person 4 - Korea

Quellen: Fotos — www.google.com; Texte: Redaktionsbüro Verena Asbeck, Wunderschöne Weihnachtszeit, Garant 2014 www.wikipedia.org,



Weihnachten mal anders

Niveau: B1.2 – B2

Schneemann, Geschenke, Tannenbaum... Alle diese traditionellen Weihnachtssymbole tauchen immer wieder auf - auch in dieser Aufgabenreihe. Dieses Mal werden sie aber aus einem anderen Blickwinkel behandelt: mal geht es um einen Aberglauben, mal um aktuelle Ereignisse in der Welt. Lassen Sie sich überraschen!



“Wir können heute nicht mehr aus dem Haus. Weihnachten steht vor der Tür!”

www.toonsup.com/lutzi

Quelle: www.toonsup.com/cartoons/weihnachten/weihnachten_steht_vor_tuer

Aufgabe 1: Lesen Sie den Texttitel. Was bedeutet der Mistelzweig? Überlegen Sie, mit welchem Weihnachtsbrauch diese Pflanze verbunden ist.

Teilen Sie sich in zwei Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt einen Textauszug und macht die entsprechenden Aufgaben.



Weihnachten mal anders

Weihnachten unter dem Mistelzweig

von Ramona Schweiger

Quelle: <http://www-weihnachten.de/weihnachtsgeschichten/weihnachten-unter-dem-mistelzweig.htm>

Vielen Dank an die Ramona Schweiger, die uns diese Weihnachtsgeschichte zur Verfügung gestellt hat. Die Copyrightrechte liegen bei der Autorin.

Gruppe A

Wie ich Weihnachten hasste! Alle taten so fröhlich und so nett, und das nur weil Weihnachten war. Die Verkäuferinnen in den Kaufhäusern sprühten förmlich vor Enthusiasmus und Zuvorkommenheit. Doch das war alles bloß gespielt. Und genau das machte mich traurig. Denn meiner Meinung nach sollte man freundlich sein, weil man freundlich sein will und nicht weil man damit einen besseren Umsatz erzielt.

Eine meiner Freundinnen dagegen sah zur Weihnachtszeit selbst fast aus wie ein Weihnachtsbaum. In der ganzen Adventszeit bis zu den Feiertagen trug sie nur Sachen, in denen man sie mit einem Dekostück oder dem Christbaum selbst verwechseln konnte. Das bedeutet, ihre Kleidung wird auf die Farben Weiß, Silber, Gold, Grün und Rot beschränkt. Warum? Sie denkt, das sei doch eindeutig. Weiß symbolisiert den Schnee, die Schneeflocken, den Bart des Weihnachtsmannes, die Kleider der Engelein. Silberne oder goldene Kugeln am Weihnachtsbaum glitzern schön und veredeln jede noch so schnöde Tanne. Grün ist wichtig – immerhin sind Bäume grün, der Tannenbaum auch. Und was wäre der Weihnachtsmann ohne sein rotes Kostüm? So ungefähr hatte sie mir das einmal erklärt.

Außerdem hatte meine Freundin Clara bestimmte Prinzipien und Leitsprüche für die Weihnachtszeit – und eine gigantische To-do-Liste! Sie vergötterte Weihnachten. Jeder, den sie in die Finger bekommen konnte, wurde zum Helfershelfer ernannt. Das machte mir zum Glück nichts aus, denn ich half immer gern. Doch dieses Mal hatte sie es wirklich übertrieben! Es war ja nichts Neues, dass sie jedes Jahr bei sich zu Hause eine riesige Adventsparty abhielt, in der sie Spenden sammelte, die den Obdachlosen zugutekommen sollten. Ihre Eltern verreisten über Weihnachten immer und überließen dafür ihrer Tochter das Haus für weihnachtliche Zwecke. Ich glaube, das machen sie nur, um ihr schlechtes Gewissen zu beruhigen, weil sie sie allein lassen und Weihnachten nicht mit ihr feiern. Und ich glaube auch, dass meine Freundin das ganz genau weiß und diese Tatsache schamlos ausnutzt.

Um die Nachbarschaft und auch andere Leute anzulocken, veranstaltete sie eine Art Tombola, bei der gespendete Preise oder gebrauchte Gegenstände verlost werden konnten (natürlich waren diese noch in einem Top-Zustand, sonst will sie ja keiner). Bisher hatte diese Aktion in ihrer Garage stattgefunden, die dafür weihnachtlich geschmückt war. Und wenn ich sage, weihnachtlich geschmückt, dann meine ich, dass es aussah wie beim Weihnachtsmann zu Hause!

Wie bereits erwähnt, hatte ich mich damit abgefunden. Aber jetzt dachte ich wirklich, Clara hätte endgültig den Verstand verloren. Ihre Haustür stand weit offen und ein paar Elfen verteilten Prospekte, in denen geschrieben stand, was in welchem Zimmer geboten war.



Weihnachten mal anders

1) Finden Sie im Text die Wörter, die den folgenden Definitionen entsprechen. Schreiben Sie diese in die Tabelle auf. Tragen Sie dabei auch die Artikel, die Pluralform und die Rektionen (bei Verben) ein. Diese Wörter kommen in chronologischer Reihenfolge im Text vor.

1	Synonyme: Aufmerksamkeit, Entgegenkommen, Freundlichkeit, Geneigtheit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit.	
2	Synonyme: Devise, Losung, Motto, Schlagwort, Slogan.	
3	Übermäßig lieben, verehren. Synonyme: von jmd. angetan sein, zu jmd. aufblicken.	
4	Jmd. für ein Amt, einen Posten bestimmen. Synonyme: berufen, bestimmen, einsetzen.	
5	Etwas, was zur Hilfe, Unterstützung, Förderung einer Sache oder Person gegeben wird, beitragen soll. Synonyme: Beitrag, Förderung, Hilfgelder, Zuschuss.	
6	In der Weihnachtszeit.	
7	Skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend. Synonyme: dreist, ungeniert, hemmungslos.	
8	Verlosung von [gestifteten] Gegenständen, meist anlässlich von Festen. Synonyme: die Ausspielung, die Lotterie,	
9	Mittels einer zufälligen Wahl entscheiden, wer welchen Preis bekommt.	
10	Sich mit jemandem, etwas zufriedengeben; sich in etwas fügen. Synonym: etwas in Kauf nehmen.	

2) Finden Sie die Redewendungen, die diesen Definitionen entsprechen, im Text. Diese Redewendungen kommen in chronologischer Reihenfolge im Text vor.



Weihnachten mal anders

1	Direkte Bedeutung: etwas in Form vieler kleiner Teilchen von sich schleudern, fliegen lassen (z.B. der Krater sprüht Funken). Hier in übertragener Bedeutung: leidenschaftliche Begeisterung, Energie aufzeigen.	
2	Einen bedeutenden Gesamtwert (innerhalb eines bestimmten Zeitraums) abgesetzter Waren erreichen.	
3	Einer Sache habhaft werden; jemanden ergreifen / zu fassen kriegen	
4	Das macht keine Mühe; Das ist nicht schlimm / nicht unangenehm; Das ist mir egal.	
5	Eine private Feier veranstalten.	
6	Einen Fakt in rücksichtsloser, egoistischer Weise für seine Zwecke in Anspruch nehmen	
7	Verrückt werden; Unsinniges tun.	

3) Beantworten Sie die Fragen:

- Wie gefällt dem Erzähler/der Erzählerin das Weihnachtsfest? Warum?
- Wie zieht sich seine/ihre Freundin Clara in der Weihnachtszeit an? Warum?
- Mit wem feiert Clara Weihnachten? Warum?
- Was veranstaltete Clara jedes Jahr zu Weihnachten? Wer half ihr dabei? Wie nutzte sie das Geld aus?
- Welche Symbole der Weihnachtszeit wurden im Text genannt?

4) Dieses Jahr lief bei Clara etwas anders als üblich. Was war das genau? Warum?

Schreiben Sie diese Geschichte in Ihrer Gruppe weiter (mindestens eine Seite). Vergessen Sie auch den Sinn des Titels nicht (Mistelzweig). Führen Sie ruhig neue Protagonisten ein, damit eine komplette Erzählung entsteht. Präsentieren Sie dann die ganze Geschichte den anderen Kursteilnehmern.



Weihnachten mal anders

Gruppe B

In der Küche konnte man live erleben, wie ein paar Elfen Plätzchen backten und im Arbeitszimmer verpackten weitere Elfen geloste Preise, falls jemand diese verschenken wollte. Vom Wohnzimmerfenster aus sah ich, dass der Gartenteich zum Schlittschuhlaufen genutzt wurde und an einer Bar aus Schnee konnte man Glühwein trinken, wahlweise auch Kinderpunsch. Die Plätzchen, die in der Küche gebacken wurden, konnten im Wohnzimmer verkostet werden. Dazu gab es Tee, Kaffee und Kakao. Ebenfalls im Wohnzimmer stand eine prächtig geschmückte Tanne, unter der nummerierte Überraschungspreise gestapelt waren. Diese waren bereits wie richtige Geschenke verpackt und warteten auf ihre zukünftigen glücklichen Besitzer. Im Esszimmer daneben wurde fleißig gelöst. Der Tisch war zur Seite geschoben worden und man hatte die Preise darauf platziert. Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht verkauften die Lose aus ihren Säcken. Viele der anwesenden Kinder fürchteten sich aber vor letzterem und gingen lieber zum Nikolaus.

Sogar das Badezimmer wurde genutzt. Hier saßen Engel, die Kindern oder auch Frauen Locken in die Haare drehten, damit sie liebevolle Frisuren bekamen. Die Toilette war zu einem Eispalast hergerichtet und wahrscheinlich der einzige Ort im Haus, der neben der Küche in seiner eigentlichen Funktion benutzt wurde. Im oberen Stockwerk waren die Schlafzimmer und zwei Gästezimmer und ein weiteres Bad mit Toilette. Das Schlafzimmer der Eltern war zugesperrt. Immerhin hatte Clara noch so viel Verstand, dass sie die Privatsphäre ihrer Eltern respektierte! Ihr eigenes Zimmer dagegen glich einer Weihnachtsschatztruhe. Auf dem Bett und auf dem Boden stapelten sich allerlei Sachen, mit denen man dekorieren konnte, sogar Backzubehör, und Klamotten! Ob Weihnachtsmannmützen, Rentierhaarreifen oder Pullis mit weihnachtlichen Mustern. Falls man etwas gekauft hatte, das man anziehen wollte, konnte man sich im Badezimmer umziehen.

Als nächstes ging ich in das Gästezimmer nebenan. Es war zum Spielzimmer geworden, natürlich ebenfalls auf eine weihnachtliche Art und Weise. Ein paar Kinder stritten sich gerade darum, wer als erstes auf dem Rentier reiten durfte. Da ich keine Lust hatte, mir das anzuhören, wanderte ich zum letzten Raum, dem anderen Gästezimmer. Dazu musste ich einen Torbogen passieren, der den Flur zierte. Gerade als ich durch diesen ging, rempelte mich jemand an. „Entschuldigung“, sagten wir beide gleichzeitig. Wir wollten aneinander vorbeigehen, doch Clara stand plötzlich hinter mir und sagte: „Stopp!“ Ich wunderte mich, was sie wohl hatte, aber sie grinste bloß und zeigte mit dem Finger nach oben. Dort hing ein Mistelzweig. Der junge Mann und ich schauten uns an, plötzlich verlegen, und etwas zögerlich näherten wir uns einander und küssten uns auf die Backe. „So geht das aber nicht“, warf meine Freundin dazwischen und schaute grimmig. Da ich mich nicht mir ihr anlegen wollte und er scheinbar auch nicht, wagten wir noch einen Versuch. Ich sah, dass er genauso gehemmt war wie ich. Wir küssten uns kurz auf den Mund und schauten uns perplex an. Ob er wohl das gleiche fühlte wie ich? Mir war fast schwindelig und flau im Magen. Mein Gesicht musste knallrot sein, so heiß wie mir war. Ehe ich noch etwas sagen konnte, tauchte er ab ins nächste Zimmer und meine Freundin zog mich weiter. „Wer war das?“, wollte sie wissen. Ich antwortete nur: „Ich habe keinen blassen Schimmer.“



Weihnachten mal anders

1) Finden Sie im Text die Wörter, die den folgenden Definitionen entsprechen. Schreiben Sie diese in die Tabelle auf. Tragen Sie dabei auch die Artikel, die Pluralform und die Rektionen (bei Verben) ein. Diese Wörter kommen in chronologischer Reihenfolge im Text vor.

1	Flaches Stück Kleingebäck.	
2	Heißes Getränk aus Apfelsaft, Früchtetee, Zucker, Zitrone, Wasser und Gewürzen.	
3	Probieren, abschmecken.	
4	Durch großen Aufwand von starker, strahlender [optischer] Wirkung. Synonyme: glanzvoll, luxuriös, pompös, prunkhaft	
5	Aufeinanderlegen/-setzen/-stellen, aufhäufe[l]n.	
6	Mittels zufälligen Wahls entscheiden, wer was als Preis bekommt.	
7	Etwas durch vorbereitende Maßnahmen in einen solchen Zustand bringen, dass es benutzt werden kann. Synonyme: zurechtmachen, adaptieren.	
8	Mit aufklappbarem Deckel versehenes kastenartiges Möbelstück, in dem eine Menge, eine Ansammlung von kostbaren Dingen (besonders Schmuck, Gegenständen aus edlem Metall u. Ä.) angehäuft ist.	
9	Mit etwas schmücken.	
10	[absichtlich] im Vorübergehen anstoßen.	
11	Böse, spöttisch oder auch dümmlich lächeln.	
12	In einer peinlichen, unangenehmen Situation nicht so recht wissend, wie man sich verhalten soll; Unsicherheit und eine Art von Hilflosigkeit ausdrückend.	(Zwei Lösungen)
13	Sehr zornig, wütend.	
14	Streit suchen.	
15	Aus dem Gleichgewicht gebracht, verblüfft oder verwirrt.	



Weihnachten mal anders

2) Finden Sie im Text die Redewendungen, die diesen Definitionen entsprechen. Diese Redewendungen kommen in chronologischer Reihenfolge im Text vor.

1	Durch Ausübung von Druck von der Stelle bewegen, vor sich her bewegen.	
2	Eine Frisur machen, um das Haar ringeln oder wellen zu lassen.	
3	Durch eine große oval förmige Öffnung in der Mauer gehen.	
4	Was ist mit ihr los?	
5	Gar keine Ahnung von etwas haben.	

3) Beantworten Sie die Fragen:

- Woraus besteht dieses Haus? Wie viele Räume gibt es insgesamt?
- Welche Weihnachtssymbole wurden genannt? Was trinkt, isst, schenkt man zu Weihnachten? Wen trifft man?

4) Schreiben Sie diese Geschichte in Ihrer Gruppe weiter. Präsentieren Sie dann die ganze Geschichte den anderen Kursteilnehmern.

Lösungen und Lehrerhinweise.

Machen Sie die TN am Anfang dieser Aufgabenreihe auf den Titel aufmerksam und kommen Sie auf diesen Aberglauben zurück, der sich in der Geschichte widerspiegelt. Die Informationen dazu finden Sie unten:

Der beliebte Brauch zur Weihnachtszeit: das Küssen unter einem Mistelzweig. Ursprünglich geht der Aberglaube mit den gespitzten Lippen auf die Saturnalien im alten Rom zurück. Eine andere Herkunftsmöglichkeit scheint Skandinavien zu sein, wo die Pflanze einen heiligen Status besaß. Deshalb schlossen Krieger, die unter einer Mistel aufeinander stießen, für diesen Tag Waffenstillstand.

Warum das Wettküssen in unseren Gefilden insbesondere an Weihnachten Hochkonjunktur hat, ergibt sich aus der Natur der Mistel: Ihre Beeren reifen nur im Dezember. Das Küssen soll Glück bringen – nicht nur in der Liebe.

Doch mit der Mistel verbinden sich auch andere Mysterien. So sagte man schon in alten Zeiten dieser Pflanze nach, dass sie böse Geister sowie Blitzschlag und Feuer von Haus und Hof abhalte, Schlösser öffnen und Schätze finden könne. Und man vergesse nicht die Druiden, die aus dem weihnachtlichen Immergrün vielerlei Hausmittel, unter anderem den Zauberspruch für ein kleines gallisches Dorf, herstellten. Es gibt jedoch auch Spielregeln, die es zu beachten gilt: Jedes Mal, wenn ein hübsches Mädchen oder ein netter Junge unter dem Zweig mit den weißen Beeren steht und geküsst wird, muss eine Beere gepflückt werden. Gibt es keine Beeren mehr, dann ist Schluss mit der Küsserei!

Quelle: www.womenweb.de/horoskope-und-astrologie/esoterik-und-orakel/aberglaube.5.html



Weihnachten mal anders

Aufgabe 1. Gruppe A:

1) 1 – die Zuvorkommenheit; 2 – der Leitspruch, -ü e; 3 – j-n/etw. (Akk) vergöttern; 4 – j-n zu+D ernennen, -a, -a; 5 – die Spende, -n; 6 – über Weihnachten; 7 – schamlos; 8 – die Tombola, -s / -en; 9 – lösen; 10 – sich mit+D abfinden, -a, -u;

Quelle: *duden.de*

2) 1 – vor Enthusiasmus sprühen; 2 – Umsatz erzielen; 3 – jmdn./etw. (Akk) in die Finger bekommen; 4 – das macht mir nichts aus; 5 – eine Party abhalten; 6 – eine Tatsache ausnutzen; (im Originaltext: südd/öst. ausnützen) 7 – den Verstand verlieren, -o, -o;

Quelle: *duden.de; www.redensarten-index.de*

3) Da es bei diesem Textauszug nicht klar ist, ob es um einen Ich-Erzähler oder eine Ich-Erzählerin handelt, dürfen die TN das selbst bestimmen. Im Originaltext ist es ein Mädchen.

a. Sie hasst es, weil alle so heuchlerisch sind und das Fest selbst sehr kommerzialisiert ist.

b. In die Farben des Weihnachtsfests, um es besser zu spüren.

c. Alleine, weil ihre Eltern zu dieser Zeit immer verreisten. Kurz davor veranstaltete sie eine Adventsparty oder eine Tombola für ihre Freunde und Nachbarn.

d. Eine Adventsparty. Dieses Mal gab es auch eine Tombola, bei der sie Spenden für die Obdachlosen sammelte. Dabei half ihr jeder, wer bereit war, vor allem aber ihre Freunde.

e. der Weihnachtsbaum/Christbaum, der Schnee, die Schneeflocken, der Bart des Weihnachtsmannes, die Kleider der Engelein, die Kugeln am Weihnachtsbaum, die Elfen.

Aufgabe 1. Gruppe B:

1) 1 – die Plätzchen (Pl.); 2 – der Kinderpunsch; 3 – etw. verkosten; 4 – prächtig; 5 – stapeln; 6 – lösen; 7 – zu + D herrichten; 8 – die (Weihnachts-) Schatztruhe, -en; 9 – zieren; 10 – jmdn. anrempeeln; 11 – grinsen; 12 – verlegen, gehemmt; 13 – grimmig; 14 – sich mit + D anlegen; 15 – perplex;

Quelle: *duden.de*

2) 1 – zur Seite schieben, -o, -o; 2 – Locken in die Haare drehen; 3 – einen Torbogen passieren; 4 – etwas haben: was hast du? hier: was sie wohl hatte (russ.: что на нее нашло?); 5 – keinen blassen Schimmer haben;

Quelle: *duden.de; www.redensarten-index.de*

3) a. Dreizehn: die Küche, das Arbeitszimmer, das Wohnzimmer, das Esszimmer, zwei Badezimmer, zwei Toiletten, zwei Schlafzimmer (Eltern und Clara), zwei Gästezimmer (Spielzimmer und Gästezimmer), der Flur.

b. Winter/Weihnachtssymbole: das Schlittschuhlaufen; der Schnee; Preis (e)/ Geschenk (e) verpacken und verschenken; das Geschenk; die Tanne; die Weihnachtsschatztruhe; die Weihnachtsmannmütze; der Rentierhaarreif, der Pulli mit weihnachtlichen Mustern.

Man isst und trinkt: Plätzchen (Pl.) (backen); der Glühwein; der Kinderpunsch.

Man sieht: den Nikolaus, den Knecht Ruprecht, die Elfen (Pl.); die Engel (Pl.); das Rentier; den Mistelzweig.



Weihnachten mal anders

Hausaufgabe

Als Hausaufgabe für beide Gruppen eignet sich gut die Aufgabe, das Originalende der Geschichte zu lesen. Im nächsten Unterricht kann anschließend eine Diskussion über die Unterschiede zwischen ihren eigenen Geschichten und der Originalversion stattfinden.

Ende

Verwirrt folgte ich Clara nach unten und half ihr den weiteren Ablauf zu organisieren. Irgendwie war ich aber nicht ganz bei der Sache. Dieser flüchtige Kuss beschäftigte mich. Ich hätte gern gewusst, wer das war. Ich hatte ihn noch nie hier in der Gegend gesehen und meine Freundin kannte ihn auch nicht, wobei sie normalerweise fast jeden beim Namen kannte, der bei ihrer Party auftauchte. Irgendwie traurig, ich würde diesen Menschen wahrscheinlich nie wieder sehen. Ach, was hatte ich bloß für Gedanken! So schnell wie er verschwand, war ihm das ganze wohl peinlich gewesen. Zu Recht! Ich konnte doch nicht einfach einen Wildfremden küssen! Vielleicht hatte er auch eine Freundin und er war deswegen so verlegen gewesen. Ich würde es nicht erfahren.

Als die Party zu Ende war, blieb ich noch etwas länger, damit Clara nicht alles alleine aufräumen musste. Sie versicherte mir zwar, dass einige Nachbarn für den nächsten Tag ihre Hilfe versprochen hatten, aber ich zweifelte daran, dass sie sich bis dahin noch an ihr Versprechen erinnern würden. Man kann so einiges leicht daherreden. Wahrscheinlich hofften sie bloß, irgendwer würde sich schon kümmern und sie wären dann aus dem Schneider. Ich balancierte die letzten leeren Schachteln, in welcher vorher Trostpreise gelegen hatten, in den Keller. Ich sollte sie in den Abstellraum tragen. Was meine Freundin mit leeren Schachteln wollte, wusste ich nicht, aber ich tat wie mir befohlen. Leider konnte ich ziemlich schlecht sehen, die Schachteln überragten mich um einen Kopf – gut, dass ich mich in dem Haus auskannte! Plötzlich stieß ich gegen etwas. Ich setzte die Schachteln ab und schaute – ins Gesicht des Fremden, den ich unter dem Mistelzweig geküsst hatte! „Es tut mir leid, ich bin vorher gleich abgehauen, weil es mir so peinlich war. Ich hoffe, ich habe deine Gefühle nicht verletzt.“ Das war doch nicht möglich, ich musste fantasieren! Die Hitze stieg mir schon wieder ins Gesicht. „Ähm, schon ok. Das macht nichts. Mir war das auch peinlich.“ Er hielt mir die Hand hin und stellte sich vor. Dann meinte er: „Soll ich dir kurz helfen? Das sieht gefährlich aus mit den Schachteln. Sind sie schwer?“ „Nein. Ich meine, ja, das wäre nett und nein, sie sind ganz leicht.“ Er trug die Schachteln in den Keller und danach fragte er mich, ob ich ihm meine Handynummer geben würde. Wie ich dann erfuhr, war er neu in der Stadt und hatte zufällig diese Weihnachtsaktion gesehen. Deswegen hatte er gedacht, das wäre eine gute Möglichkeit, ein paar Kontakte zu knüpfen und neue Leute kennen zu lernen. Wie man sieht, hatte er sich darin nicht getäuscht! Und er hatte auch keine Freundin – noch nicht.



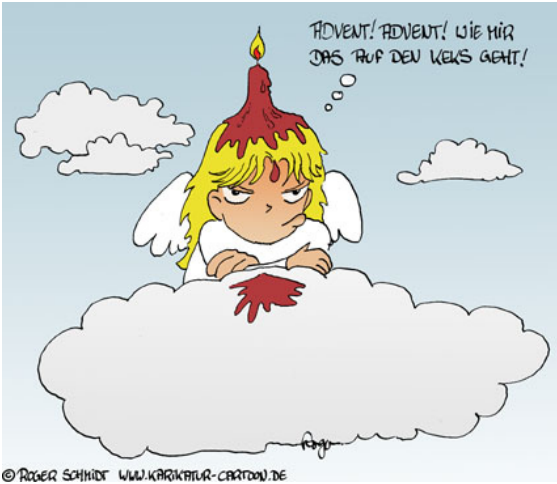
Weihnachtscartoons

Niveau: ab B1.2

1) Ordnen Sie die Cartoons ihren Beschreibung zu.

2) Sehen Sie sich die Cartoons an und sammeln Sie die Ideen, welche Mittel der Autor benutzt, um sie witzig zu machen?

3) Wählen Sie einen Cartoon pro Gruppe. Überlegen Sie, auf welche Ereignisse dieser Cartoon hinweist, was kritisiert der Autor? Schlagen Sie im Internet nach. Sind Sie mit dem Autor einverstanden? Präsentieren Sie dann Ihren Cartoon den anderen Teilnehmern.

1	 © ROGER SCHMIDT WWW.KARIKATUR-CARTOON.DE Advent! Advent! Wie mir das auf den Keks geht!	A Google Street View wird als eines der nützlichsten Produkte der Neuzeit angepriesen. So zumindest aus Sicht von Google. Aber das ist bestimmt auch so. In Rumänien knallen zur Zeit die Sektkorken. Türfabrikate, zugehörige Beschläge, Sicherungsanlagen – alles auf Mausclick erhältlich. Kein lästiges Herumirren zwischen endlos eintönigen Neubausiedlungsstrassen ist mehr notwendig, um ein wenig Beute zu machen...
2	 © ROGER SCHMIDT WWW.KARIKATUR-CARTOON.DE Jedes Jahr derselbe Stress!	B Billig, billig soll's zu Weihnachten sein. Damit mehr unter den Tannenbaum passt. Eine deutliche Absage an den Mindestlohn kann hier helfen...Wie soll sich das Rentier ohne Mindestlohn satt fressen können? Und wenn sie sich nicht satt fressen, bleiben die Viecher dürr wie ein Tannenbaum ohne Nadeln. So ein Rentier ist für die weihnachtliche Postauslieferung nicht brauchbar. Und wer behauptet, dass der Weihnachtsmann Vegetarier ist...?



Weihnachtscartoons

3	 Der Klimawandel nimmt leider keine Rücksicht auf meinen Anfahrtsweg!	C	Jedes Jahr gibt es sie wieder, die guten Vorsätze zum Neuen Jahr...So ganz ernst meint sie ja keiner, die guten Vorsätze. Was sollten wir denn dann im nächsten Jahr tun???? Vielleicht... mit dem Rauchen anfangen, mehr Ethanol trinken, mehr innere Werte verwirklichen... aber wie ich schon sagte – nicht alles so ernst nehmen...
4	 Wikileaks veröffentlicht geheime Wunschzettel vom Weihnachtsmann!	D	Ein kleiner Cartoon für alle, die es nicht mehr rechtzeitig geschafft haben, zu Weihnachten eine Postkarte zu verschicken..... aber trotz peinlicher Verspätung nicht auch noch den letzten Freund verlieren wollen...
5	 Na, wie wär's mit einem Arbeitsplätzchen?	E	Der Advent wird im Himmel natürlich anders gefeiert als hier auf Erden. Erstens gibt's da oben wegen der Reinhaltung der Luft keine Kraftwerke und damit keinen Strom, zweitens können nicht alle Engel singen (all die, die es vorher schon auf Erden nicht konnten) und drittens braucht man im Himmel keine Rauchmelder, kann also gefahrlos Kerzen benutzen.



Weihnachtscartoons

6	 Es waren einfach zu viele Vorsätze, die auf mich einstürzten!	F	Ihnen fehlt eine Geschenk Idee zu Weihnachten? Hmm, wie wäre es, vielleicht diesen Cartoon ausschneiden? Alternativ empfehle ich einen Hasen, garniert mit Möhren als die Geschenk Idee zu Weihnachten. Natürlich lebt der Hase noch. Vielleicht mag aber auch keiner mehr Hasenbraten – dann können Sie diesen zum nächsten Fest erneut auf den Tisch bringen – sofern er Ostern überlebt...
7	 Mist! Kein Kamin da! Auf zum nächsten!	G	Das ist die Postkarte für die Kartenschreiber, die immer Ihre Karte erst auf den letzten Drücker abschicken. Und wenn das Kärtchen auf dem Wege zum Adressaten auch sein Ziel erreicht, was ja durchaus passiert, zumindest wenn ein Scheinchen beigelegt ist, hat der Versand geklappt. Meine Empfehlung: die Scheinchen nicht mit einer Büroklammer an der Postkarte befestigen, sondern daran festtackern....
8	 Advent, Advent, 'ne Möhre brennt!	H	Im Rahmen von Energiesparmaßnahmen wird intensiv an der globalen Erwärmung gearbeitet. Dabei werden zunehmend Pinguine beobachtet, die Flugkurse besuchen, um sich der vergessenen Flugfähigkeiten wieder zu erinnern. Das ist auch notwendig, denn bald wird von der Antarktis nix mehr da sein.



Weihnachtscartoons

9	 Ein guter Vorsatz für's neue Jahr: eine neue Waage kaufen!	I Puuuh..., nur noch ein zwei Tage. Dann ist der Geschenke-Rummel vorbei und ich kann wieder für ein Jahr Luft holen. Naja, fast ein Jahr. November 2015 geht's ja wieder los...
10	 Ich bin wohl etwas spät dran...	J Natürlich kann man auch auf den Weihnachtsmann hoffen, wenn man sich einen Arbeitsplatz wünscht. Aber der ist ja auch die meiste Zeit des Jahres arbeitslos...
11	 Was soll ich machen? Er bestand auf seinem Mindestlohn!	K Jedes Jahr zum Jahreswechsel kommen die guten Vorsätze wie Pilze aus dem Boden geschossen. Auf den meisten trampelt man ja nur herum, aber der eine oder andere kann auch schon mal etwas höher sprießen. Das liegt sicher weniger am Einhalten des Vorsatzes als am Vertrauen. Wer das aber hat, braucht wiederum keine Vorsätze...



Weihnachtscartoons

12	 Hoffentlich schaffe ich es noch rechtzeitig!	L Ein Alptraum für alle Liebhaber des Weihnachtsfestes, aber WikiLeaks kennt kein Erbarmen, auch nicht mit dem Weihnachtsmann. Der Enthüllungsjournalismus kennt eben keine Freunde. Als nächstes sind wohl die geheimen Depeschen der mexikanischen Mafia dran...
----	--	--

Lösungen:

- 1) 1 – E; 2 – I; 3 – H; 4 – L; 5 – J; 6 – K; 7 – A; 8 – F; 9 – C; 10 – D; 11 – B; 12 – G;
- 2) z.B. Metapher, Groteske, Satire, Wortspiel.
- 3) 1 – Wortspiel zwischen der direkten und übertragenen Bedeutung: Die Redewendung bedeutet - Es nervt mich. Der Keks bedeutet umgangssprachlich Kopf - das was wir auf dem Bild sehen.
- 2 – Anspielung ans moderne Leben: wie viele Geschäftsmänner, nimmt auch Weihnachtsmann Beruhigungsmittel.
- 3 – Groteske, das Übertreiben bis ins Lächerliche: beim Horrorszenario, wenn alles taut, kann der Weihnachtsmann nicht mehr seinen Schlitten nehmen. Kritisiert wird das Herangehen der Politiker ans Problem des Klimawandels.
- 4 – Groteske und eine Anspielung auf die Wikileaks-Affäre, bei der geheime Dokumente ins Netz gestellt wurden.
- 5 – Wortspiel: das Plätzchen als Gebäck und die Verkleinerungsform vom Wort Platz. Kritisiert wird die hohe Arbeitslosigkeit.
- 6 – Metapher: die Vorsätze werden als Lebewesen dargestellt, die den Mann angegriffen hatten (vgl.: das Wort einstürzen in der Bedeutung zusammenstürzen, in sich zusammenbrechen, z.B. das Haus ist eingestürzt) - das ist auf dem Bild dargestellt. Eigentlich sollte seine Phrase in übertragener Bedeutung verstanden werden (jmdn. überkommen), vgl.: alte Erinnerungen stürzten auf sie ein.
- 7 – Groteske: Viele Diebe googeln die Häuser, um zu sehen, wie sie aussehen und so macht auch der Weihnachtsmann. Kritisiert wird anscheinend die totale Abhängigkeit von neuen Technologien der modernen Gesellschaft.
- 8 – Wortspiel mit der Phrase Advent, Advent, eine Kerze brennt; dazu noch das Spiel mit den Symbolen verschiedener Feste - Ostern und Weihnachten.



Weihnachtscartoons

9 – Da die Menschen sowieso alle ihre Vorsätze nicht halten, ist es lieber die Situation sofort von einem anderen Blickwinkel zu betrachten. So passt dann diese Phrase besser, als die typische Vorsatzphrase: Nächstes Jahr nehme ich ab!

10 – Groteske. Auch der Weihnachtsmann ist nicht perfekt und kommt manchmal im Sommer. Freundliche Kritik an den Menschen, die immer zu spät sind und denken: „Den anderen macht das nichts aus.“ Schon. Das sehen wir am Beispiel des Weihnachtsmanns sehr gut.

11 – Situationsspiel. Kritik an der Mindestlohnreform. Statt den Mindestlohn zu erhöhen, ist es viel leichter, den Mitarbeiter loszuwerden. So wie es der Weihnachtsmann macht.

12 – Groteske. Wieder eine Kritik an den Zuspätkommenden. Wenn einer selbst zu spät ist, denkt er, dass keinen stört. Am Beispiel des Weihnachtsmannes sieht man allerdings besonders gut, wozu seine Verspätung führen kann.

Quellen:

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/advent_himmel.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/mindestlohn-rentier.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/wunschzettel-fuer-den-weihnachtsmann.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/google-street-view.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/weihnachtsmann-stress.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/globale-erwaermung-weihnachten.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/versaetung.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/versand.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/geschenk_idee_weihnachten.htm

www.karikatur-cartoon.de/weihnachten/arbeitsplatz.htm

www.karikatur-cartoon.de/sylvester/gute-vorsaetze.htm

www.karikatur-cartoon.de/sylvester/vorsaetze-fuer-das-neue-jahr.htm

Autorenteam



Lilija Schakirova, Tomsk
Lyubov Patruchina, St.Petersburg
Lidija Stokrazkaja, St.Petersburg
Layout und Satz: Artem Voronovskiy
Taxi-Team: zentrum@drb.sp.ru